

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 265.

Freitag, den 22. September.

1837.

Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und deren Stellvertreter werden hiermit erinnert, die vorgeschriebenen Miethveränderungsanzeigen, sowohl wegen ordentlicher, als wegen Meßvermietungen, oder dafern dergleichen nicht vorgefallen, dießfallige Vacatscheine, zu Vermeidung der geordneten Strafen ungesäumt an die Einnahme des städtischen Kriegsschulden-Tilgungsfonds unter dem Rathhause am Raschmarke abzugeben.

Leipzig, am 18. September 1837.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dito.

Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche die, die hiesigen Messen besuchenden Fremden von ihren Miethen zu dem städtischen Kriegsschulden-Tilgungsfonds zu entrichten haben, sind von denselben für die bevorstehende Michaelmesse bis spätestens Mittwoch, den 27. September d. J., in der unter dem Rathhause am Raschmarke befindlichen Einnahme und zwar in demselben Verhältnisse, wie in den vorhergegangenen Hauptmessen, abzuführen.

Leipzig, am 18. September 1837.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dito.

Bekanntmachung.

Nach Erledigung zweier Zugführerstellen, als bei der 5ten Compagnie der Communalgarde, ist bei den deshalb stattgehabten Wahlen

Herr Julius Schwabe, der Handlung-Besiffener, bei der 5ten Compagnie, und

Herr Gustav Moriz Albert Richter, Kaufmann, bei der 15ten Compagnie

durch absolute Stimmenmehrheit zum Zugführer ernannt und sind beide von dem Communalgarden-Ausschusse in dieser Charge bestätigt worden.

Die aufgenommenen Wahlprotokolle nebst Stimmzetteln liegen bis zum 30. d. M. in dem Bureau des Ausschusses zur Einsicht jeder Betheiligten bereit.

Leipzig, den 18. September 1837.

Der Communalgarden-Ausschuß daselbst.
Hauptmann von Dallwitz.

Hermisdorf, Prot.

Universitätschronik.

Hr. Arminius August Sintenis aus Leipzig erwarb sich am 1. August die Würde eines Doctors beider Rechte nach vorausgegangener Vertheidigung einer Schrift de Societate quaestuaria, quae dicitur Actien-Gesellschaft, 48 S. in 4. Durch eine Abhandlung de vi et indole praescriptionis rerum immobilium Saxonicae, quae XXXI. annor., VI. hebdom. III. dier. lapsu finitur, 19 S. in 4., wurde vom Hrn. Procanzler, D. und Prof. u. Wilh. Ferd. Steinacker, hierzu feierlich eingeladen.

Hr. Fr. Moriz Oswald Baumgarten aus Dresden empfing am 4. August die Würde eines Doctors der Medicin und Chirurgie nach Vertheidigung seiner Schrift de chiloplastice et stomatopoesi, 59 S. in 8.

Dasselbe fand bei Hrn. Gust. Ad. Kerschmar aus Lübben am 8. August statt, nachdem er eine Abhandlung de ceratitide et singulari quaedam ejus specie, 64 S. in 8., vertheidigt hatte.

Streitige Rechtsfälle vertheidigten:

Am 31. Juli Hr. Jul. Schmidt, gegen die Herren Fr. Volkmar Steinhäuser und Emil v. Thermann.

Am 2. August Hr. Feodor v. Haugk, gegen die Herren Julius Unrein und Herrmann Meyer.

Am 3. August Hr. Felix Aug. Heink, gegen die Herren Eduard Kori und Paul Anton Heink.

Am 9. August Hr. Emil v. Thermann, gegen die Herren Fr. Volkmar Steinhäuser und Jul. Schmidt.

Literarisches.

Ludwig Börne gehört zu den geistreichsten Schriftstellern, welche Deutschland im letzten Jahrzehend gehabt, aber auch zu denen, gegen welchen sich manche Stimme mit Recht und mit Unrecht erhoben hat. Mit Recht; denn er tauchte seine Feder meist in bittere Galle, wenn er auf Deutschland und dessen Fürsten zu sprechen kam; mit Unrecht, denn man trennte fast nie die Person von der Sache. Insofern ist es

angenehm, eine Schrift anzeigen zu können, welche sich nur mit einer Kritik seiner literarischen Thätigkeit beschäftigt und hierbei allerdings oft und meist in Gestalt einer geistreichen Opposition auftritt. Sie führt den Titel:

Ludwig Börne in seinem literarischen Wirken oder Resultate meiner Kritik über Börne's Schriften. Ein Supplement zu Börne's sämtlichen Werken, von Ferdinand Bachhaus. Bittau und Leipzig, bei Nauwerck, 1837. VIII und 194 S.

Politische Streiferei.

Wie ist es nur möglich, daß die Lebensmittel nicht ausgehen? Wovon mögen nur die Menschen leben? Diese Frage hört man oft, wenn die Zeitungen über die spanischen Wirren und Gräuelpöbel berichten. Hier die Antwort darauf. 1) Lebt der Spanier sehr mäßig; er braucht kaum das Dritteltheil, was ein deutscher und nun vollends ein russischer Soldat zu sich nimmt.

2) Trägt der Boden dreimal mehr, als ihm im Frieden abverlangt wird. Der Spanier ist im Allgemeinen faul; er baut also nicht mehr, als er braucht. Jetzt muß er Rationen an Christinos und Carlistos liefern, er baut also zwei- und dreimal mehr an, als im Frieden geschah. Was andere Länder ruiniert, — der Krieg — entwickelt hier die Hilfsquellen des Bodens. — Aber so viele Tausende stehen ja im Felde? Auch hierauf dient eine Antwort. Der Hauptschauplatz des Krieges war bis jetzt 3) der Norden Spaniens; zwei Drittel der Landarbeit aber werden dort durch Frauen besorgt, und zwar meistens mittels des Spatens, der achtmal mehr Früchte erndtet läßt, als der Pflug. Verhungern werden also die Spanier gerade nicht.

Deutsch-israelitischer Gottesdienst

im ehemaligen Locale des Singvereins, dicht am Thomaspfortchen Nr. 156.

Morgen, Sonnabend den 23. Septbr.

früh: Gottesdienst.

Anfang um 8 Uhr, Predigt um halb 10 Uhr.

Redacteur: Dr. Bretschel. In Abwesenheit desselben Dr. G. W. Becker.

Edictalladung.

Bei Confirmation des von dem Landeshauptmann Jacob Eckardt von Wobser und dem Oberstwachmeister Otto Friedrich von Ponickau mit Gottlieben Agnes Gräfin von Manteuffel, geborne Freiin von Bludowska, über das Gut Lauer abgeschlossenen Kaufes, ist zu den von genannten Verkäufern zu fordern behaltene Kaufgeldern an 32,212 Thlr. 12 Gr. bis an $\frac{2}{3}$ des Werths des Gutes, mit Einschluß der früheren Schulden, Consens gegeben worden. Von gedachten Kaufgeldern hat hierauf der Landeshauptmann von Wobser

3000 Thlr. mit Translations-Consens vom 22. Februar 1730 an Marie Charlotte verw. Becker,

2000 = mit Translations-Consens vom 27. Februar 1730 an den Superintendenten M. Valentin Gottfried Heeklig zu Bischofsverda, von welchem selbige nachher mit Translations-Consens vom 11. December 1745 an den Oberhofgerichts-Assessor D. Karl Friedrich Trier zu Leipzig, weiter cedirt worden sind,

4000 = mit Translations-Consens vom 2. Mai 1730 an das Willige Almosen zu Leipzig, und

4000 = besage Translations-Consenses vom gleichen Tage, an die Kirche zu St. Nicolai zu Leipzig,

abgetreten, von welchen Posten jedoch die drei zuerst erwähnten an 3000, 2000 und 4000 Thlr. resp. am 5. October 1754 und 2. Januar 1830 bereits wieder cassirt worden sind, und es stehen sonach für besagten Landeshauptmann von Wobser und den Oberstwachmeister Otto Friedrich von Ponickau 19,212 Thlr. 12 Gr.

Kaufgelder auf dem Gute Lauer annoch ungelöst.

Wenn nun der dormalige Besitzer des gedachten Gutes, Herr Karl Adolph Graf von Hohenthal, bei dem Königl. Hohen Appellationsgericht in Dresden als Lehnhof angezeigt hat, daß er die Erben der ursprünglichen Gläubiger nicht kenne, selbige ohnerachtet unternommener sorgfältiger Nachforschungen aussindig zu machen nicht vermocht habe, auch eine Quittung oder Bescheinigung, aus welcher die Verzinsung der Capitalien erhelle, nicht besitze, und weil sich solchemnach die Vermuthung herausstelle, daß die fraglichen

Forderungen befriedigt oder doch sonst erloschen, zur Befreiung seines Gutes von dieser Hypothek um Erlassung von Edictalien gebeten hat, so werden, nachdem das gedachte Hohe Appellationsgericht als Lehnhof Inhalts Hoher Verordnung vom 2. August dieses Jahres erklärt hat, daß es gegen die Erlassung der Edictalien ein Bedenken nicht gefunden und dem hiesigen Kreisamte die Verfügung des dießfalls Erforderlichen überlassen hat; hiermit alle diejenigen, welche als Cessionarien, Erben oder aus irgend einem andern Rechtsgrunde an die gedachten Kaufgelder und Zinsen Ansprüche zu haben vermeinen, nach Vorschrift des Mandats vom 13. November 1779 und des Gesetzes vom 27. October 1834 öffentlich geladen,

den Sieben und Zwanzigsten Februar 1838

zu rechter früher Gerichtszeit an Kreisamtsstelle alhier in Person und nach Befinden gehörig bevormundet oder durch hinlänglich legitimirte Bevollmächtigte zu erscheinen, sich zu legitimiren, ihre Ansprüche, unter der Verwarnung, daß sie außerdem derselben, so wie der ihnen etwa zustehenden Rechtswohlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand für verlustig und präcluidirt werden geachtet werden, anzumelden und gehörig zu bescheinigen, mit dem obgedachten Herrn Besitzer des Gutes Lauer rechtlich zu verfahren, binnen vier Wochen zu beschließen und sodann

den Zehnten April 1838

der Introtulation und Versendung der Acten nach rechtlichem Erkenntniße,

den Zwei und Zwanzigsten Mai 1838

aber der Eröffnung und Publication dieses Erkenntnisses, oder eines Bescheids sub poena publicati sich zu gewärtigen.

Uebrigens haben auswärtige Interessenten zu Annahme künftiger Ausfertigungen Bevollmächtigte alhier zu stellen. Leipzig, am 18. August 1837.

Königl. Sächs. Kreisamt daselbst.

(L.S.)

Ferd. Aug. Kunad.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 22. Septbr.: Die Gesandtin, komische Oper von Auber.



Dampfwagenfahrten nach Althen

heute, Freitag den 22. Septbr.,
um 12, 1½, 3 und 4½ Uhr.

Bekanntmachung.

Während der Dauer der Michaelmesse wird täglich mehre Male nach Althen gefahren und die Abgangsstunden werden jedes Mal im Tageblatte angezeigt werden.

Leipzig, den 21. Septbr. 1837.

Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie.

Concert des Thomaner- Chors,

Donnerstag den 28. September,
Nachmittags von 2 Uhr an,
in der Thomaskirche,

Der Gesang des Thomanerchors hat für die Bewohner unserer Stadt, so wie für Fremde, welche in ihr verweilten, immer etwas sehr Ansprechendes und Erhebendes gehabt. Gleichwohl ist die Gelegenheit, dasselbe vollständig und in seiner Gesamtheit zu hören, im Ganzen nur sehr selten dargeboten. Sonn- und Feiertags werden die Kräfte desselben in die verschiedenen Kirchen vertheilt, bei andern Gelegenheiten aber meistens durch andere Umstände geschwächt und zersplittert. Durch eine im laufenden Jahre in Folge der Abschaffung der ehemaligen öffentlichen Gesangungänge getroffene Einrichtung ist jetzt die von Vielen gewünschte Möglichkeit hergestellt, dass das Sängerkhor sich in seiner ganzen Vollständigkeit hören lassen kann, indem ihm jährlich einige öffentliche Concertaufführungen gestattet worden sind.

Das diessmalige Concert ist das erste dieser Art. Das Chor hat sich hierbei zur Aufgabe gemacht, selbstständig und ohne fremde Beihilfe sich in der ihm gegebenen Eigenthümlichkeit, das heist als Diener der kirchlichen Vocalmusik, darzustellen, und es ist danach auch die Wahl der aufzuführenden Stücke getroffen worden, welche in einer grossen Vocalmesse von Fr. Schneider und ein Paar Meisterwerken im Motettenstyl von Seb. Bach und Doles bestehen werden.

Wenn wir schon ohnedem annehmen zu können meinen, dass die Theilnahme des Publicums dem Unternehmen nicht fehlen werde, so glauben wir doch nicht unerwähnt lassen zu dürfen, dass der Ertrag davon zur Deckung der früher durch die Currende und andere Gesangungänge den Alumnen zugewiesenen Einkünfte bestimmt ist, und dass daher diejenigen, welche Billets dazu lösen, zugleich ein Werk der Mildthätigkeit gegen arme studierende Jünglinge üben, was ihnen Dank und Segen bringen wird.

Desshalb überlassen wir uns um so vertrauungsvoller der Hoffnung, dass das Publicum, und insbesondere die verehrten Bürger und Einwohner hiesiger Stadt, deren Wohlthätigkeit die Thomasschule seit Jahrhunderten so Vieles zu danken hatte, dieser Gesangaufführung wohlwollende Berücksichtigung und Theilnahme nicht versagen werde.

Billets zu 6 Gr. für die Emporkirche und das Schiff der Kirche, und zu 8 Gr. für den Altarplatz sind zu haben auf dem Rathhause in der Expedition der Schossstube, so wie in den Musikhandlungen der Herren W. Härtel, Fr. Kistner und Hofmeister.

Das Directorium der Thomasschule.

Heute und folgende Tage:

Ausstellung

des
Leipziger Kunstvereins

in der
deutschen Buchhändlerbörse.

Von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags.
Eintrittsgeld 4 Groschen.

Das Naturalien-Cabinet v. Fr. Schulz,
Petersstrasse, im grossen Reiter, ist heute und folgende Tage geöffnet.

Billets à 6 Gr., ¼ Dtzd. 1 Thlr., und Kinderbillets à 2 Gr. sind bei Herrn Samuel Ritter, im grossen Reiter parterre, zu lösen.

Inserate

aller Art, für die mit dem 1. October erscheinende
„Leipziger Allgemeine Zeitung“
bestimmt, können schon jetzt von Morgens 7 bis Abends 7
Uhr in eine der Expeditionen der Zeitung:

Alter Neumarkt, Feuerkugel, 1 Treppe hoch,
oder Quergasse Nr. 1249,
abgegeben werden.

Leipzig, d. 20. Septbr. 1837.

F. A. Brockhaus.

F. Whistling

(sonst F. Wieck),

Leih-Institut für Musik,
Buch- und Musikalien-Handlung, Grimma-
sche Gasse No. 756,
dem Fürstenhause gegenüber.

Das vom Arcadischen Blumenfranze ist so eben die zweite, wohlfeilere und mit derselben Eleganz ausgestattete Auflage erschienen, indem die erste binnen 12 Wochen vergriffen war, und ist bei dem Verfasser selbst, Fleischergasse, grünes Schild, im Hofe, Druckereigebäude, parterre, so wie in Commission bei Whistling, Grimma'sche Gasse Nr. 756, zu haben.

Erstes Heft, mit Begleitung der Guitarre, enthält 16 Musikstücke, nämlich 10 Arien und 6 neue Tänze. 4 Bogen, gebunden 12 Gr.

Zweites Heft. 12 gemüthliche Arien mit Begleitung des Fortepiano, 4½ Bogen, gebunden 12 Gr.

Neueste Tänze von J. Strauss,
Ball-Racketen-Walzer fürs Pianoforte allein,
12 Gr.,

Cachucha-Galoppe fürs Pianoforte allein. 6 Gr.,
sind, so wie auch vierhändig, mit Violinbegleitung und für Orchester erschienen und zu haben bei

F. Whistling, Grimma'sche Gasse No. 756.

Anzeige. Zur jetzigen 5ten Classe 12er K. S. Landes-Lotterie sind ganze, halbe und Viertelkauflose, à 32 Thlr. 20 Gr. pr. ganzes Loos, fortwährend zu haben und, wenn's glückt, 100,000 Thlr. zu gewinnen in der

concessionirten Untercollektion von

M. Meyer jun.,

Gewölbe: Brühl Nr. 516, neben dem
rothen Stiefel.

Lotterie = Anzeige.

Zur 5. Classe 12. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 9. October beginnt, empfiehlt $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Kauflose die Haupt-Collection von E. D. Löscher, am Markte, Barthels Hof.

Anzeige. Von heute an wohne ich, Tuchhalle Treppe C. 4te Etage. Während der Messe ist auch meine

Lotterie-Collection

daselbst; Eingang: Hainstraße an der Treppe B.

Moriz Epstein.

Ergebenste Empfehlung.

Das Hôtel garni von Heinrich Nohr,

Nicolaistraße Nr. 557,

ganz kürzlich erst zur Logirung und Beköstigung verehrtester Gäste auf das Vollkommenste und Geschmackvollste eingerichtet, giebt sich hierdurch die Ehre anzuzeigen, daß man daselbst vom Sonntag, den 17. d. M., an die Messe hindurch täglich, Morgens in dem Gastzimmer parterre, Gabelfrühstücke nebst Bouillon in Tassen serviren, so wie echtes bayerisches Bier auschenken und Mittags so wie Abends in dem schön decorirten Saale à la carte warm speisen wird; weshalb es unter Versicherung prompter, reeller und billiger Bedienung um recht zahlreiche Besuche bittet.

Friedrich Linke und Comp. aus Dresden, Grimma'sche Gasse Nr. 5, empfehlen ihr auf das Vollständigste assortirte Lager aller Sorten Blumen, Diademe, Kränze, Sammet- und Federblumen, nach den allerneuesten Pariser Modells angefertigt; ebenso Haarlocken, alle Sorten Strohwaaren, Steifspinet, Groslinon, Linonköpfe, Fenstergaze, Bastbänder &c.

Anzeige. Das **Band- und Spitzen-Lager**, früher in Commission bei Herrn F. W. Kruse aus Berlin, befindet sich Reichstraße Nr. 425, erste Etage und haben die Fabrikanten Ehr. Reuchen u. Co. aus Barmen die Messe selbst bezogen.

Anzeige.

Sämmtliche Tuchfabrikanten aus Spremberg, welche früher im Lederhose gestanden, befinden sich für diese und künftige Messen in der neu erbauten

Tuch = Halle.

Die Tuchfabrikanten aus Burg stehen für diese und künftige Messen in der neu erbauten

Tuchhalle,

in der Hainstraße, und werden am 23. Septbr. früh ihre Waare auspacken.

Anzeige. Das fertige Wäsche- und Cravaten-Lager von Rosalie Bley, Tuchhalle Nr. 2, befindet sich während der Messe in der 4ten Bubenreihe nach der Seite des Rathhauses.

Unterzeichneter empfiehlt sich einem geehrten Publicum, bei seinem Etablissement als Wdtzhermeister hieselbst, mit allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, mit der Versicherung reeller und pünctlicher Bedienung. Werkstatt Nr. 1182, Grimma'scher Steinweg, in Herrn Schmiedestr. Kammerers Hause.
Georg Emil Frey.

Anzeige. Die aufs Beste sortirte Niederlage aller Sorten Schwarzwälder Wanduhren

befindet sich jetzt in der Nicolaistraße der Stadt Hamburg gegenüber Nr. 558.

Magnus Pfaff,

sonst Brühl im gold. Weil.

Anzeige. Ein tüchtiger Steindrucker, welcher im Kreidruck ganz geübt ist, kann unter sehr angenehmen Bedingungen eine feste Anstellung finden; desgleichen ein Lithograph, welcher im Kreidzeichnen etwas Tüchtiges leistet.

Proben und Vorschläge nimmt Herr Wienbrack in Leipzig an, und ertheilt derselbe zugleich nähere Auskunft.

Anzeige.

Um dem theilweise obwaltenden Irrthum vorzubeugen, als übernehme ich die Sachen zur Kunstwäsche nur in Auftrag für andere, zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich Blonden, Schleier, Tücher, Stickereien &c. selbst wasche, mit Niemandem in Verbindung stehe, und auch während der Messe unausgesetzt in 8 Tagen, nach Bedürfnis noch früher, zu voller Befriedigung wie zeither liefere.

Berwitwete Dr. Bleyel,

Grimm. Gasse, dem Naschmarkt gerade über
Nr. 4, eine Treppe.

Ergebenste Anzeige.

Bei meinem Etablissement als Zimmermeister auf hiesigem Plage empfehle ich mich dem geehrten Publicum zu Neu- und andern in die Zimmerbaukunst einschlagenden Bauten, und erlaube mir der Bitte um geneigtes Zutrauen die Versicherung beizufügen, daß ich mich eifrigst bestreben werde, alle Aufträge auf das Sorgfältigste auszuführen.

Meine Wohnung ist Holzgasse Nr. 1389, im Crusius'schen Hause. Leipzig, den 18. Septbr. 1837.

Ferdinand Becker.

Reichsstrasse Nr. 579. Monsieur Jacob Petit, fabricant de porcelain de Paris, tiendra pendant la foire un bel assortiment d'objets de ses fabriques.

Jacob Petit, Porzellan-Fabrikant aus Paris, bezieht zum ersten Male diese Messe. Sein Lager befindet sich im Hause des Herrn Sellier. Reichstraße Nr. 579.

Sächsische breite Thibets, carrirte u. gestreifte Merinos empfiehlt in großer Auswahl

J. G. Stengler,

Grimma'sche Gasse Nr. 4.

Verkauf. Etwas ganz vorzüglich Delicates von marinirten Haringen mit Pfeffergurken, Spargelbohnen, Capern &c. empfiehlt das Stück mit 2 Gr.

F. Schwennicke im Salzgäßchen.

Frische Trüffeln erhielt so eben
J. A. Nürnberg.

Danziger Neunaugen (Bricken),

à Stück 2 Gr. und 1½ Gr., empfiehlt

Carl Jul. Lieder, Gerbergasse Nr. 1108.

* * * Fester Speck, welcher sich vorzüglich zum Spitzken eignet, à Pfd. 5 Gr. 6 Pf., im Etr. billiger, empfiehlt
E. F. Kunze, Fleischergasse.

* * * Göttinger Cervelatwurst à Pfd. 8 Gr.
Gothaer Cervelatwurst à Pfd. 7 Gr., empfing heute
E. F. Kunze, Fleischergasse.

Verkauf. Nordhäuser Brantwein à 7½ Thlr. pr. Eimer, abgezogene Doppel-Brantweine à 5 Gr. pr. Kanne, einfache Sorten à 3 Gr. pr. Kanne, Rum à 8, 10, 12, 16 Gr. pr. Bouteille, in Gebinden billiger, bei Wilhelm Penzler (Ritterstraße).

Verkauf. Eine Partie Zwillich- u. Damast-Gedecke, einzelne Tischtücher u. Kaffee-Servietten, die durch schlechte Verpackung beschädigt, fleckig geworden sind oder auf andere Art gelitten haben und sich zu Versendungen nicht eignen, auch eine Post feine Leinwand und Taschentücher, die nicht vollkommen weiß geworden sind, soll billig verkauft werden in der Katharinenstraße in Herrn Dr. Hilligs Hause Nr. 411, 1ste Etage.

Verkauf. Eine Partie Wagenverdeck-Leder empfing und verkauft billigt
G. F. Carstens,
im Heilbrunnen am Brühl Nr. 453.

Verkauf. Eine Partie Nordhäuser Fruchtbrantwein in einzelnen Eimern, à 9 Thlr., in Fässern oder ganzen Partien billiger, so wie eine Partie Brantwein, 2te Qual., pr. Eimer 7 Thlr., liegen zum Verkaufe, um damit aufzuräumen, in Nr. 543, Reichsstraße. Das Nähere bei Herrn Laas im Keller.

Verkauf. Ein Haus in Lindenau mit gut eingerichteten Garten ist billig zu verkaufen durch G. G. Stoll, Nr. 285, am neuen Kirchhof.

Pianoforte-Verkauf.

Mehre gute Instrumente (Fügel und Tafelform) stehen zu verkaufen, und einige gebrauchte zu vermieten, oder auch zu verkaufen bei A. Bretschneider, am Raug Nr. 870.

Naturalien-Verkauf.

Freunden der Natur empfehle ich mein Lager von europäischen und exotischen Säugethieren und Vögeln, in den schönsten und seltensten Exemplaren; ferner Käfer, Schmetterlinge, Mineralien, Conchylien, Vogelknochen u. dergl. mehr, und verspreche die billigsten Preise.

Fr. Schulz,

Conservator und Besitzer des Naturalien-Cabinetts,
Petersstraße, im großen Reiter.

NB. Exemplare aus dem Naturalien-Cabinettt werden nicht verkauft.

Berliner Blumenwebeln erhielt ich wieder und verkaufe solche sowohl einzeln als im Kummel à 100 Stück möglichst billig.

Gustav Benedix,
Neuer Neumarkt, Auerbachs Hof.

Zum Verkauf stehen 2 Stück gut gearbeitete Wachsdruck-Pressen, in der Messing-Waaren-Bude, 14. Reihe, bei dem Gelbgießer E. S. Keitel sen.

Zu verkaufen steht eine gut gehaltene Bockleiter, 4 Ellen lang, Neugasse Nr. 1209, 2 Tr. hoch, Hintergebäude.

**Maculatur,
Rechnungen,
Quittungen,
Frachtbriefe**

sind billig zu haben bei

Ludwig Schreck, Ritterstraße Nr. 759.

Zu verkaufen sind ein sehr gut gehaltener Divan nebst dazu gehörigen Stühlen, desgl. eine sehr gute Stuhuh, ein Kleiderschrank und verschiedene Kleinigkeiten, auch sind noch 1 Dzd. Stühle, sehr gut in eine Wirtschaft passend, sehr billig zu verkaufen. Johannisgasse Nr. 1303 bei Otto, in Langenbergs Gute.

Zu verkaufen ist guter Hafer zu billigen Preisen auf dem Ransstädter Steinwege, in der blauen Hand.

Zu verkaufen ist billig ein ausgezeichnet schönes vorstimmiges hochfüßiges jaccaranden Pianoforte, ein Mahagoni-Stuhlflügel, 3 Pianofortes von verschiedenen Preisen, und eine Orgel mit Pedal. Neue Straße, in Holberg's Hause Nr. 1096, im Hofe parterre.

Moses Goldschmidt

aus Prag,

Reichsstrasse No. 541, erste Etage,

empfehlen zu dieser Messe ein schön sortirtes Lager in Bijouteriewaaren und silbernen Tabatièren in großer Auswahl.

Gebrüder Dyckerhoff

aus Mannheim

stehen zur Aufnahme von Bestellungen mit einer großen und schönen Auswahl Mustern von fertig bedrucktem und verplattirtem Steingute, so wie von Pariser vergoldetem und bemaltem Porzellan aus der Manufactur J. W. Bruckmanns Söhne in Deuz bei Cöln in Maudrichs Hause, Reichsstraße Nr. 433, eine Treppe hoch im Hofe.

J. F. A. Mieth aus Dresden

empfehlen sich zu dieser Messe mit einem assortirten Lager seiner eigenen Fabrikate von Steif-Petinet, Gros-Linon, Fenstergaze, Drathband, Drath, Canvas, feidenem Strohh- und Sammetpatent, Strohbefestigungen; ganz neu gewirkten Strohh- und Winterblumen, verspricht die billigsten Preise. Seine Wohnung ist im Thomasgäßchen Nr. 170, die zweite Hausthür, dem Herrn Kaufmann F. E. Thuselet gegenüber, erste Etage.

Leistner & Sohn

aus Gross-Pöhl bei Schneeberg,

Reichsstraße Nr. 545 1. Etage, neben Herren E. Baudouin und Comp. aus Berlin,

empfehlen ihr gut assortirtes Lager von Zwirnspitzen, Blonden und Stickereien eigener Manufactur unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung.

Falk, Rosenthal & Comp.

aus Hamburg und Manchester

beziehen die gegenwärtige Messe zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager

Englischer Manufactur-Waaren en gros.
Ihr Lager ist Katharinenstrasse Nr. 368, in derselben Etage des Herrn C. R. Silvester.

Die
Parfümerie - Toiletten - Seifen -
und
Harmonika - Fabrik

von
Wagner u. Gerhardt aus Gera

empfiehlt während der Leipziger Michaelismesse ihr wohl assortirtes Lager in größter Auswahl en gros, worunter ganz neue Gegenstände zu beachten sind.

Ihr Stand ist wie gewöhnlich: Markt 11. Budenreihe.

Vollständig assortirtes Bremer Cigarren - Lager

bei
C. E. Bachmann,

Petersstrasse Nr. 29.

Schwere Sorten: fein Cabannas à 32 Gr., ff. Havannah Nr. 3 à 30 Gr., feine Cuba à 24 Gr., f. Canaster Nr. 6 à 22 Gr., Havannah à 16 Gr. pr. 100 Stück.

Halbschwere Sorten: feine Perrosier Nr. 2 à 28 Gr., ff. Perrosier Nr. 3 à 26 Gr., ff. la Fama Nr. 2 à 26 Gr., ff. la Fama Nr. 3 à 24 Gr., ff. Canaster Nr. 5 à 26 Gr., f. Jaquezbrown à 20 Gr. pr. 100 Stück.

Leichte Sorten: feine Woodwille à 24 Gr., f. Dominogobrown à 20 Gr., f. ostindische Nr. 16 à 20 Gr. pr. 100 Stück.

NB. ff. ächte Silvabrown Nr. 3 à 40 Gr. u. ff. ächte Imperial Nr. 3 à 30 Gr. pr. 100 Stück kommen erst während der Messe.

Echt engl. Universal - Glanzwiche von G. Fleetwordt

in London, welche von mehren berühmten Chemikern Deutschlands und Englands geprüft, und laut deren Atteste sie das Leder beim schönsten Spiegelglanz stets weich und geschmeidig erhält. Durch die nöthige Verdünnung bekommt man das 12—16fache Quantum.



Jede Büchse ist mit einer engl. Etiquette in schwarzem und rothem Congrevedruck mit meinem Namen versehen und mit nebenstehenden Petschaft versiegelt.

Sie ist stets echt in Büchsen nebst Gebrauchsanweisung, um die Hälfte billiger als früher, bei Unterzeichnetem zu haben, nämlich die Büchse von $\frac{1}{4}$ Pfd. zu 2 Gr., von $\frac{1}{2}$ Pfd. zu 1 Gr., und von $\frac{1}{6}$ Pfd. zu $\frac{1}{2}$ Gr. Wiederverkäufer erhalten einen hohen Rabatt.

A. G. Denecke jun. in Leipzig,
Hainstraße Nr. 341.

Hauptcommissiönär des Hrn. G. Fleetwordt in London.

J. G. Grabner sen.,
Horn- und Bernsteinwaaren-Fabrikant
aus Berlin,

empfiehlt in gegenwärtiger Messe sein ganz neu assortirtes Lager von Pfeifenröhren, Billard-Bällen und allen Arten Stöcken und Bernstein-Waaren. Sein Stand ist am Markte in der Katharinenstraße, Kochs Hof gegenüber.

G. T. Pelletier Fils,
Waffenfabrikant aus Lüttich,
Klostergasse Nr. 161,

besucht auch diese Messe mit einem sehr bedeutenden Lager von doppelten und einfachen Jagdgewehren, Pistolen, Terzerolen, Läusen, Schlössern und vielen anderen derartigen Gegenständen in großer Auswahl, und empfiehlt seine sämtlichen Artikel zu äußerst billigen Preisen.

Bergmann & Tiefenbacher
aus Berlin und Hamburg,

in Leipzig Katharinenstrasse Nr. 390,

empfehlen zu dieser Messe ihr wohl assortirtes Lager der schönsten

Mahagoni-, Zaccaranda- u. Zebra-Fourniere, dergleichen Bohlen, Burbaum, schwarzes Eben- u. schwedisches Maserholz, geschnittene Elfenbein-Claviaturen, Meublesverzierungen, weiße und bunte Adern und dergl. mehr zu den billigsten Preisen.

Steindruckerei

von

Friedrich Krätzscher

Grimma'sche Gasse, im großen Fürstenhause.

Chr. Fütterer aus Bleicherode,

Fabrikant buntgestreifter Flanelle und Schuhcorde, empfiehlt sein reich assortirtes, mit vielen neuen Mustern versehenes Lager in der Katharinenstraße, in einem Gewölbe unter Herrn Bonorands Hause.

Bockfelle, rohe,

Zwei Partien, der Decher zu 35 Pfd. und zu 28 Pfd., ganz schöne Waare, lagern zum Verkaufe im rothen Löwen, Brühl Nr. 510, im Hofe Nr. 8.

Friedrich August Kränkler, Tapezierer, neuer Neumarkt in Auerbachs Hofe, Nr. 3. 1ste Etage, empfiehlt auch in gegenwärtiger Messe die in seinem Magazin so mannigfaltige Auswahl und in neuester Fagon sowohl elegant als dauerhaft gearbeitete Divans, Ottomanen, Sopha's, Stühle aller Art und dergl. mehr, unter Zusicherung der billigsten Preise.

Das Meubles-Magazin vereinigter Tischlermeister, Halle'scher Zwinger,

empfiehlt sich mit mehren verschiedenartigen gefertigten Meubles; gute Bedienung und billige Preise wird stets unser Bestreben sein.

Die Weinhandlung von J. N. Lorenz, Petersstraße Nr. 79 (neben dem Hôtel de Russie), empfiehlt ihr Lager von feinem französischen weißen Wein, die Flasche 5, 6, 8, 10 und 12 Gr., Würzburger à 8, 9 und 10 Gr., Rheinwein à 12, 16 und 20 Gr., Forster, Deidesheimer und Rüdesheimer à 8, 10 und 16 Gr., Steinwein in Bockbeuteln à 20 Gr., feinen Muscat à 16 Gr., echten Dry-Madeira à 18 Gr., französischen Rothwein à 5 und 6 Gr., Bischoff à 8 Gr., alten Malaga à 16 Gr., Medoc, Estephe und St. Julien à 8, 10 und 12 Gr., Petit-Burgunder à 16 Gr., Westind. Rum à 7 Gr., Jamaica-Rum à 8, 9, 10, 12, 14 und 16 Gr. (auf das Duzend 13 Flaschen und 1 Gr. Einsatz pr. Flasche).

Die Destillation von Carl Haack in Berlin,

in Leipzig: Ranstädter Steinweg Nr. 992, empfiehlt
rohen, rectificirten und feinsten Spiritus pr. Dsthoft
27—50 Thlr.,

Kümmel-, Pomeranzen-, Spanisch-Bitter-, Anis-, Wachhol-
der-Spiritus pr. Dsthoft 37½ Thlr.

diverse Rums pr. Dsthoft 40—130 Thlr.,

Brenn-Spiritus pr. Kanne 5 gGr.,

Spiritus-Vini = = 6 gGr.,

Punsch-Extract = = 1 Thlr.,

extrafeine Liqueure = = 1 Thlr.,

feine dito. = = 12 gGr.,

doppelte Brantweine pr = 5 gGr.,

einfache dito. = = 3 gGr.

Letztere in Eimern und Dsthoften billiger.

Fabrik-Lager

französischer Parfümeriewaaren
von

J. F. Denant,

in Montpellier und Frankfurt a. Main, bei Herrn
Magnus, neuer Neumarkt Nr. 11.

Die Holzmarly-Fabrik von

S. B. Kühn aus Dresden

empfehlen ihr assortirtes Lager von Fenstervorhängen mit ver-
schiedenen Ansichten, so wie seine ordinaire Spanplatten, ganz
neue Handkober von colirtem Bastgeflechte, Lichtschirme,
Tischdeckel und mehr in dieses Fach einschlagende Artikel.
Stand während der Messe 2te Budenreihe, 3te Bude, rechts
vom Rathhause.

Wohnungs-Veränderung.

Lager franz. Scriv'scher Schaf- und Baumwoll-Krämpeln.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden mache ich die Anzeige,
daß ich vom 1. October an, Grimm. Steinweg Nr. 1187,
wohnen werde.

Da das Scriv'sche Fabrikat bis jetzt als das
Vorzüglichste anerkannt wurde, so schmeichle ich mir dadurch,
mich wie sonst mit dem Vorzuge der Herren Abnehmer be-
günstigt zu sehen.

Leipzig, den 22. Septbr. 1837. H. J. Douffet.

Auszuleihen sind sofort 6000 bis 12,000 Thlr. auf
sichere Hypotheken durch
Adv. v. König,
Brühl, Heilbrunnen.

Gesuch. Ein im Lackiren und Oelfarbenstreichen gut
erfabrener Mann kann sogleich Arbeit erhalten in Herrn
Reimers Garten. F. Schmidt.

Gesuch. Jemand, der mit eigenem Wagen pr. Extra-
post morgen, Sonnabend den 23. dieses, über Prag nach
Wien fährt, sucht einen oder zwei Reisegesellschafter dahin.
Näheres im Gasthose zum goldenen Horn, Nicolaisstraße, Thür
Nr. 10, oder beim Hausknechte allda.

** Ein Kaufmann wünscht seinen 17-jährigen Sohn zur
weitem Ausbildung seiner merkantilschen Kenntnisse einem
tüchtigen Geschäftseigner zu übergeben. Schriftliche Anfragen mit
der Chiffre M. W. besorgt die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird für einen Herrn von Weihnachten ab eine
freundliche Wohnung ohne Meubles, bestehend in einer
Stube mit Alkoven oder in zwei Stuben, nebst einer Stube
für die Bedienung. Hierauf bezügliche Mittheilungen bittet
man in der Expedition dieses Blattes versiegelt und mit
E. H. bezeichnet abzugeben.

Zu miethen gesucht wird von der Dsternmesse 1838
an auf mehre Jahre ein kleines Gewölbe oder auch ein
ähnlicher Hausstand auf dem Brühle, von der Hain- bis
zur Nicolaisstraße. Das Nähere im Gewölbe Halle'sche
Gasse, Nr. 468.

Messvermiethung.

In bester Messlage der Reichsstraße sind in einer ersten
Etage 2 große Piecen, zu einem Waarenlager passend, für
diese und folgende Messen, zusammen oder getheilt, zu
vermiethen. Näheres bei dem Hausmanne in Nr. 389
Katharinenstraße.

Messvermiethung. Eine Stube und Kammer am
Markte, neben der alten Waage, in Nr. 337, im Hofe, 1 Tr.

Messvermiethung. In der Grimma'schen
Gasse Nr. 577 nahe am Markte, ist eine geräu-
mige Stube eine Treppe hoch zu vermiethen und
dieselbst zu erfragen.

Messvermiethung. In der Reichsstraße Nr. 605
in Herrn v. Specks Hause ist eine Stube nebst Kammer
für diese und folgende Messen; auch ist daselbst eine ge-
räumige Kammer mit 2 Betten zu vermiethen. Näheres
3te Etage vorn heraus.

Messlogis in der Tuchhalle.

Es sind noch 2 anständig meublirte Stuben für Ein- oder
Zwey Personen zu vermiethen. Näheres beim Hausmanne.

Messvermiethung. Eine freundliche Stube nebst Kam-
mer ist für diese und folgende Messen zu vermiethen in der
Hainstraße Nr. 207, Bärmanns Hof, 4, Etage vorn heraus.

Messvermiethung eines Hausstandes,
der wie ein Gewölbe zu verschließen und nach Bedarf ein-
zurichten ist, so wie die Hälfte eines Gewölbes in bester
Messlage: Böttchergäßchen Nr. 440. Näheres im 3ten Stock
daselbst zu erfragen.

Vermiethung.

In Auerbachs Hof ist ein helles und geräumiges Ge-
wölbe nebst dergleichen Schreibstube und Niederlage unweit
des Eingangs vom Markte sofort in und außer den Messen
zu vermiethen durch

Dr. v. Zahn.

Vermiethung.

Im kleinen Blumenberge (Nr. 308), der
Tuchhalle gegenüber sind zu gegenwär-
tiger Messe einige Stuben zu vermiethen und
das Nähere in der ersten Etage daselbst zu er-
fragen.

Vermiethung. Eine sehr freundliche Stube nebst
Alkoven, 2te Etage auf dem Rosplake, ist sogleich für den
Preis von 50 Thln. an einen jungen soliden Mann zu
vermiethen. Näheres neuer Kirchhof Nr. 263 parterre.

Messvermietung. In der Reichstraße Nr. 397, 3te Etage, ist noch eine Stube mit Alkoven zu vermieten.

Vermietungen in Nr. 543, Reichstraße, Kochs Hofe gegenüber.

A. Mess-, Haus- und Straßenstände = Vermietung.

Es sind für diese und die folgenden Messen mehre Haus- und Straßenstände mit Schlafstellen zu vermieten.

B. Mess-Logis = Vermietung.

Desgleichen von jetzt an für diese Messe 3 Stuben mit den dazu gehörigen Alkoven und Kammern, vorn heraus, und eine tapezirte Stube nebst Alkoven im Hofe 2 Treppen hoch, einzeln und im Ganzen.

C. Mess-Local = Vermietung.

Desgleichen für einen Ein- oder Verkäufer, insbesondere für Fabrikanten aus Hainichen, ein helles, geräumiges Messlocale mit Glas- und Pfostenthüren, nebst Wohnstube oder auch bloßem Schlafbehältniß im Hofe, für diese und folgende Messen, sowie eine dergleichen heizbare Kammer mit Schlafstelle, 1 Treppe hoch im Hofe, sowohl während als außer den Messen.

D. Familien-Logis = Vermietung.

Desgleichen die 3te Etage, vorn heraus, bestehend aus 4 Stuben, 2 Alkoven, großem Vorsaale, heller großer Küche, Speisekammer u. s. w.

Desgleichen in derselben Etage im Hofe für eine kleinere Familie 2 Stuben nebst Kammer, Alkoven u. s. w.

Beide Familien-Logis können auch vereint werden.

E. Studenten-Logis.

Zwei neu tapezierte Stuben nebst Alkoven, mit neuen Meubles, außer den Messen.

Das Nähere über vorstehende Vermietungen beim Hausmanne daselbst.

Zu vermieten ist für diese und folgende Messen eine freundliche Erkerstube im Preußergäßchen Nr. 25, 2 Treppen hoch, vorn heraus.

Zu vermieten sind noch einige Gebett guter Betten Grimm. Gasse Nr. 758, 4te Etage, woselbst auch zwei freundliche Stuben nebst Kammern in und außer der Messe zu beziehen sind.

Zu vermieten ist eine Stube an einen Herrn, auch sind noch zwei Schlafstellen offen, Petersstraße Nr. 71, bei Wölbling.

Zu vermieten ist eine große trockene Niederlage, mit Contor am Markte Nr. 337; desgl. ein großes schönes Zimmer im 2ten Stocke vorn heraus, und daselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist für diese und die folgenden Messen in Nr. 71 in der Petersstraße eine geräumige Stube nebst Alkoven, 1 Treppe hoch, vorn heraus. Das Nähere beim Hausmanne daselbst.

Zu vermieten sind sofort einige Schuppen in der kleinen Pleißenburg. Näheres hierüber zu erfahren bei Gebrüder Leonhard, Petersstraße.

Zu vermieten ist noch ein Messgewölbe durch C. L. Caspary, Ritterstraße Nr. 709.

Heute Concert im Café français.

Zu dem heute Abend bei mir stattfindenden Concert, so wie auch zu warmem Abendessen, portionenweis, ladet hiermit ergebenst ein
Ferd. Becker zur großen Funkenburg.

Bekanntmachung.

In dem heutigen Concerte auf der großen Funkenburg kommen außer den beliebtesten Piecen zur Aufführung: Duverture und Jägerchor aus der Oper das Nachtlager in Granada; Introduction aus Zampa; Lied mit Chor aus der Oper der Postillon von Konjumeau; Quintett Finale aus der Oper die Gefandtin; Trinkchor aus den Hugenotten; Cachucha = Galoppe und Ball = Raketen = Walzer von Strauß. Das Musikchor von Hauschild.

Vocal- und Instrumentalmusik

von der Familie Graind'or

heute, den 22. Septbr.,

in Jünichens Kaffeegarten. Anfang um 7 Uhr.

Concert = Anzeige.

Von heute an ist alle Nachmittage

Concert im Schweizerhäuschen.

Bekanntmachung.

Daß von heute an meine Restauration zur Tuchhalle wieder eröffnet ist, zeige ich ergebenst an. C. W. Gräfe.

Heute Concert in der Restauration zu Althen.

Einladung heute, den 22. Septbr., zum Schlachtfeste, früh 4/9 Uhr zum Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst. J. G. Henze in Reichels Garten.

Anzeige. Heute ist harmonikalische und declamatorische Abendunterhaltung im Kaffee- und Traiteurhause des Anfang 7 Uhr. J. G. Henze in Reichels Garten.

Einladung zur Tanzmusik Sonntag, den 24. Septbr. Ich bitte um gütigen Besuch. Düngefeld in Plagwitz.

Verloren wurde ein Leihhauszettel vom 26. Aug. d. J. über einen grautuchenen Mannsüberrock; da solcher dem ehrlichen Finder nichts nutzen kann, wird derselbe ersucht, ihn gegen Belohnung abzugeben in der goldenen Kugel Nr. 462, bei Herrn A. Köhler.

Dank. Ich fühle mich gedrungen den verehrten Freunden für die mir gütigst bewiesene Theilnahme und Unterstützung bei dem meinen nunmehr verstorbenen Gatten, dem Lohnkutscher Fleischer, betroffenen Unglücksfalle den herzlichsten Dank öffentlich darzubringen und mich deren fernern geneigten Wohlwollen zu empfehlen.

J. F. verw. Fleischer.

Unserm alten guten Freunde zum 22. Septbr. 1837.

Auf des Lebens Pilgerreise
Reißt es Manchen aus dem Gleise,
Lebte er auch nur für sich.
Aber wer die Freundschaft kennt,
Nie beim Glas vom Freund sich trennet,
Der steht fest, ganz sicherlich.

B. H. K. G. H. W. B. G.

Hierzu zwei Beilagen.

Carl Schleicher,

Nähnadelfabrikant aus Schönthal bei Aachen,

bezieht die Messe mit extrafeinsten Gattungen von Drill-d'Eys (blauröhrig gebohrte) Nähnadeln, eigener Fabrik, die in ihrer vorzüglichen Qualität den besten englischen nicht nachstehen. Dieses, verbunden mit billigen Preisen, als Empfehlung des Fabrikats. Aufträge in allen sonstigen Nähnadelgattungen und feinen Stricknadeln werden angenommen, um auf das Schnellste aus der Fabrik ausgeführt zu werden.

Sein Lager ist Hainstraße Nr. 207, Barmanns Hof, gegenüber dem Hotel de Pologne, durch den Thortweg, rechts eine Treppe hoch.

Das Lager sächs. Manufactur-Waaren

von Emil Fritzsche

befindet sich Brühl Nr. 455, der Reichsstraße gegenüber, und empfiehlt $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ gestreifte und carrirte Merinos in den neuesten Mustern und in großer Auswahl; ganzwollene Plaids, wollene und halbfeldene Kleider- und Mantel-Stoffe, $\frac{1}{2}$ Thibets, schottisch carrirte und damascirte Tücher, echte gedruckte Callico-Tücher, Schürzen-Tücher ic.

Das Uhrenlager

von
C. L. Baumgärtel,

Hainstraßen-Ecke des Brühls Nr. 355,

ist für diese Messe wieder vollständigst assortirt und bietet außer den Vortheilen der neuesten Modelle mit den besten Werken noch die der möglichst billigen Fabrikpreise dar, auf welche bei Abnahme von Partien noch ein angemessener Rabatt ertheilt wird, beim Verkauf einzeln regulirter Stücke jedoch dafür eine jährliche Garantie erfolgt.

Christ. Schürmann,

Tuchfabrikant aus Lennep,

empfehlte sein Lager niederländischer Tuche, in der Hainstraße im Hause Nr. 207, eine Treppe hoch, dem Hotel de Pologne gegenüber.

C. HEYROTH

aus Magdeburg,

Grimma'sche Gasse No. 578, eine Treppe,

bezieht zum ersten Male diese Messe mit einem assortirten Lager decorirter und vergoldeter Porzelane, als: Tassen, Teller, Vasen ic. im neuesten Geschmacke und empfiehlt unter reellster Bedienung billigste Preisstellung.

Michael Goldschmidt

aus Prag,

Reichsstrasse No. 507, 2te Etage,

nahe am Brühle,

empfehlte zu dieser Messe ein schön sortirtes Lager in Bijouteriewaaren und silbernen Tabattieren in großer Auswahl.

Georg Ludw. Kienle & Co.

Bijouteriefabrikanten aus Pforzheim,
Grimma'sche Gasse Nr. 590,

eine Treppe hoch,

empfehlen ihr aufs Beste assortirtes Lager 14karätiger Goldwaaren.

Conrad Bury aus Paris

(Reichsstrasse No. 541, 2te Etage)

empfehlte sein wohl assortirtes Lager der neuesten und geschmackvollsten Goldwaaren; auch führt derselbe Tabattieren, Brillengestelle, Lorgnetten und verschiedene andere Pariser Artikel.

Schoellers Söhne,

Tuchfabrikanten aus Düren bei Aachen,

beziehen diese Messe wieder mit einem assortirten Lager von feinen $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Tuchen in allen couranten und modernen Farben. Ihr Lager ist in der Hainstraße Nr. 349, in der ersten Etage, dem Eingange der neuen Tuchhalle gegenüber.

C. M. Weishaupt Söhne

aus Hanau,

Reichsstraße Nr. 404, Ecke des Salzgäßchens, empfehlen ihr im neuesten Geschmacke assortirtes

Bijouterie-Waaren-Lager

eigener Fabrik.

Sylvestre Sichel,

aus

Manchester und Frankfurt a. M.,

bezieht diese Messe mit einem gut assortirten Lager von englischen Manufacturwaaren.

Sein Lager ist in der Katharinenstraße Nr. 370, im ersten Stocke.

Alexander Daumas,

Seiden-Waaren-Fabrikant aus Wien,

bisucht bevorstehende Michaelmesse mit einem schön sortirten Lager Wiener Damen-Mäntel neuesten Geschmackes und empfiehlt sich zur geneigten Abnahme. Sein Verkaufslager ist Grimma'sche Gasse Nr. 7 u. 8, in dem ehemals von den Herren Kramer & Tallacker innegehabten Locale.

Levinstein & Comp.,

Cattunfabrikanten aus Berlin,

haben zu bevorstehender Michaelmesse ihr Lager $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Callico's in den neuesten Mustern auf das Reichhaltigste assortirt, und ist deren Lager am Markte Nr. 337, in dem frühern Gewölbe des Herrn Löscher.

Echte Havanna-Cigarren

von vorzüglicher Qualität, empfehle in großer Auswahl
Christian Friedrich Martin,
Markt Nr. 175.

Putz - Fischbein,

so wie alle andere Gattungen Fischbein verkauft fortwährend zu billigen Preisen Christian Friedrich Martin, Markt Nr. 175.

Patz & Comp.

aus Oelsnitz im Voigtlande

beziehen die bevorstehende Michaelismesse mit einem gut assortirten Lager baumwollener Tücher und Zeuge mannigfacher Art. Sie stellen bei reeller Bedienung die billigsten Preise und bitten ihre Freunde, sie in ihrem alten Locale: Schumachergässchen, Specks Haus No. 14, zu besuchen.

Lager der neuesten Mäntel-, Kleider- und Westenstoffe

von

A. Gillet & Co. aus Lyon,
Katharinenstrasse No. 366, erste Etage.

Christian Gudauner

aus Gröden in Tyrol,

Hohmanns Hof im Durchgange, und Markt 11te Budeareihe vom Salzgässchen zum Barfussgässchen,

empfehlen zu bevorstehender Michaelismesse sein auf das aller-vollständigste assortirte Lager von Tyroler- und anderen Spielwaaren en gros.

Das Band-Lager

von

Ernst Koch & Gehe
aus Berlin

ist von dieser Messe an
in Claussens Hause, Katharinenstrasse No. 414, 1. Etage.



Franz Pätzolt,
Paraplué-Fabrikant
aus Breslau,

empfehlen zu der bevorstehenden Michaelismesse sein wie bekannt mit den neuesten Sachen auf das Vollkommenste assortirtes Lager dieses Fabrikates auch sind die schon längst bei ihm bekannten Stahlschirme wieder in vorzüglicher Güte und höchster Eleganz zu haben.

Das Waarenlager ist Katharinenstrasse Nr. 370.

Philipp Batz

aus Offenbach und Leipzig,

Reichstraße Nr. 404, 1 Tr. hoch, Ecke des Salzgässchens, empfiehlt sein Fabriklager von Brieftaschen u. Etris, Schreib- und Copir-Wappen aller Art, von feinen Holz-Waaren, als: Thee- und Spielkästchen, Schachtischchen u., von silbernen Tafel- und Desert-Messern, Galanterie- und kurzen Waaren.

Giov. Batt. Riccioli,
Corallenfabrikant aus Genua,

empfehlen einem geehrten Publicum sein reichhaltiges

Corallenlager,

bestehend aus allen Sorten geschliffener und ungeschliffener Schnuren, Pendeloques, Cameen und Basaberen. Das Lager befindet sich bei Herrn

Pietro Del Vecchio,

Ecke vom Markte und Barfussgässchen.

**Die Fürstlich Fürstenberg'sche
Seidenband-Fabrik**

aus Carlsruhe

bezieht bevorstehende Michaelismesse mit einem Lager Seidenbänder und empfiehlt sich den resp. Seidenbandhandlungen bestens, unter Zusicherung reeller Waaren und billigster Fabrikpreise. Ihr Local ist Grimma'sche Gasse Nr. 592 bei Madame Bilz.

Feine Broderien

in neuestem Geschmacke,

bei **J. Baenziger, Fabrikant**
aus Thal bei St. Gallen,

Hotel de Russie, Petersstrasse.

Shawls- und Tücher-Lager
en gros

von

J. Labeunie & Oppenheim aus Paris,
Nr. 419 auf dem Brühl.

E. Hartgen,

Fischbein- u. Stock-Fabrikant aus Hamburg, besucht die bevorstehende Leipziger Michaelismesse wieder mit einem neu assortirten Lager von folgenden Gegenständen, als:

Allen Sorten Fischbein-Waaren, fertigen und rohen Stock-Waaren, unter Letzteren besonders schöne Bambus-, spanische Röhre u., Stuhlrohr für Flechter u. Peitschen-Fabrikanten, schwarzes Ebenholz, Buchsbaumholz u., Elfenbein-Kämme u. Elfenbein-Claviaturen u.

und empfiehlt sich derselbe unter Zusicherung der billigsten Preise bestens. Stand, Rathhausbühnen Nr. 30.

J. G. Erber,

Fabrikant feiner Messerwaaren

aus

Neustadt bei Stolpen,

zeigt hierdurch seinen geehrten Abnehmern ergebenst an, daß er mit seinem Proben-Lager diese Messe wieder in Auerbachs Hofe wohnt, eine Treppe über dem Weinhändler Herrn Eichhorn.

Carl Benjamin Bierling,

Lederfabrikant aus Dresden,

empfehlte sich zu bevorstehender Michaelismesse mit Hammerkopfs-, Wild- und Schafleder, Unter- und Schnabelleder, so wie allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln. Sein Verkauflocal befindet sich im kleinen Fürstencollegium parterre. Derselbe wird Sonnabend, den 23. Septbr., eintreffen.

Die Berliner Silberwaarenfabrik und Präge-Anstalt

von **B. Saling,**

Hof-Lieferant Sr. Majestät des Königs von Preussen,

empfehlte ihr wohl assortirtes Lager geprägter Ornamente und großer und kleiner Silberwaaren in ganz neuen höchst geschmackvollen Dessins und sauberer Arbeit, so wie Necessaires in allen Größen zu möglichst billigen Preisen.

Stand: am Brühl, im Heilbrunnen, eine Treppe hoch.

Meyer Hollerbusch

aus Fürth bei Nürnberg

bezieht diese, so wie alle folgende Messen mit einem reich sortirten Lager aller Sorten

Bleifedern

eigener Fabrik.

Sein Lager befindet sich in Kochs Hofe, Eingang von der Reichstraße aus.

Gebrüder Günther

aus Nordhausen,

im Hofe der neuen Tuchhalle auf der Hainstrasse,

empfehlen zu dieser Messe ihr wohl sortirtes Tuch- und Coatings-Lager eigener Fabrik.

Eduard Triepke

aus Waldenburg in Schlesien

empfehlte in gegenwärtiger Michaelismesse sein vollständigst assortirtes Lager von **gebleichten und gefärbten Seinen, Creas und Halbleinen** unter Versicherung der billigsten Bedienung.

Isaac Wentura aus Wien

empfehlte sich in allen möglichen Wiener Galanterie- und kurzen Waaren, so wie auch in allen feinen Drechslerwaaren, Meerschäumköpfen und feinen Cigarrenspitzen, Rosenöl und türkischem Tabak, Harmonicas von allen Gattungen und feinen Perlmutterwaaren zu den billigsten Preisen.

Leipzig: Katharinenstraße Nr. 389.

Aechte Havanna-Cigarren

in guter Auswahl empfohlen

L. Herold u. Comp., Markt 171.

Adolph Schlegel, Brieftaschen- und Etais-Fabrikant aus Freiberg,

empfehlte zu dieser Michaelismesse sein wohl sortirtes Lager von Brieftaschen, Zulegetaschen, Notizbüchern, neuen Cigarren-Etais und Damentaschen, Schreib-, Schul- und Studentenmappen, Reiseschreibpulten und Necessairen, Rasir-Etais, Stammbüchern

und allen in dieses Fach einschlagenden Gegenständen zu den billigsten Preisen.

Sein Verkauflocal ist in Auerbachs Hofe, vom Markte rechts das 2te Gewölbe.

Unser

Engros-Lager von Gesichts-Masken ist diese Messe sehr vollständig sortirt und empfehlen wir solches den Herren Einkäufern zu den bekannten billigen Preisen laut Preiscurant.

Gebrüder Tecklenburg.

Chr. Morgenstern et Comp. (früher C. W. et Chr. Morgenstern)

Grimma'sche Gasse Nr. 577,

empfehlen sich ihren geehrten Geschäftsfreunden mit ihrem gutsortirten Lager von englischen, französischen, Söhlinger, Iferlohner und Nürnberger kurzen Waaren zu möglichst billigen Preisen.

Die Liqueur-Fabrik

von

Franz Leonhard in Leipzig,

Petersstraße Nr. 28 neben dem Hotel de Bavière, empfehlte ihre feinen Liqueure, Doppel- und einfache Brantweine, besten Nordhäuser, feinsten Spirit, 89% Spiritus zum Brennen und Auflösen, sowie f. Jamaika-Rum, Punsch-, Limonaden-, Bischoff- u. Grog-Essenzen und verbindet damit die ergebene Anzeige:

Daß sie noch ein Local zur Aufnahme von Gästen eingerichtet hat, in welchem, außer mit Liqueuren und Brantweinen, auch mit Wein, Bischoff, Punsch u. Grog bedient wird.

L. Meyerstein aus Elberfeld

bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem wohl assortirten Seiden-Waren-Lager. Sein Stand ist Reichstraße Nr. 425, 1 Treppe hoch, über Hrn. Adolph Victor.

H. D'hier aus Paris und Leipzig, Grimma'sche Gasse No. 593,

empfehlte eine schöne Auswahl Pariser Fichus, Colliers, Echarpes etc. in Gaze façon blonde, so wie auch eine Partie französische Tartans à carreaux $\frac{1}{2}$, die sehr billig verkauft werden sollen.

Das Shawls-Lager en gros

von

Chapusot & E. Tardiveau,
aus Paris und Lyon,

befindet sich wie bisher bei Herrn H. D'hier, Grimma'sche Gasse Nr. 593, im Hause des Herrn Kammerath Ploß.

J. F. Weber,**Tuch-Fabrikant aus Cottbus,**empfehlte sich zu dieser Messe mit seinem Fabrikate in **gestreiften Casimirs, Cuir de laine und Tuchen,**

so wie mit einer Auswahl feiner couleurter und schwarzer Tuche. Der Stand ist im ersten Hofe der Tuchhalle Nr. 24.

Die sächs. Manufactur-Waaren-Handlung

von

Adolph Meyer jun.,

Reichsstrasse No. 537, dem Salzgässchen gegenüber, empfiehlt außer den bekannten Artikeln eine sehr bedeutende Auswahl von carrirten Merinos und Plaidstüchern in allen Größen und Breiten im neuesten Geschmacke zu den billigsten Preisen.

Böhme, Campe & Comp.

aus Imgenbruch,

Hainstraße Nr. 351, 1ste Etage,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager feiner niederländischer Tuche und Casimirs zu gefälliger Beachtung.

Die Silberwaaren-Fabrik

von

Friedländer & Comp. aus Berlin

empfehlen ihr reiches und geschmackvolles Lager Silberwaaren, eigener Fabrik zu den billigsten Preisen und hält diese Messe eine Auswahl

roher Pressungen in Silber für die Herren Silber-Arbeiter.

Stand: Reichsstrasse Nr. 543, Kochs Hofe gegenüber.

M. L. Samuel & Comp.,

aus St. Etienne und Hamburg,

empfehlen sich zu bevorstehender Michaelismesse mit einem vollständig assortirten Lager französischer seidener Bänder.

Ihr Stand ist in der Reichsstrasse Nr. 500, 1ste Etage.

Die Stutz-Uhren-Fabrik

von

F. G. Schneggenburger

aus Berlin,

Grimma'sche Gasse No. 7 u. 8, eine Treppe hoch, empfiehlt eine reichhaltige Auswahl von Stutzuhren zu sehr billigen Preisen.

Ostermann und Rothe

aus Elberfeld

haben ihr Gewölbe nicht mehr Reichsstrasse Nr. 399, sondern Reichsstrasse Nr. 497, im Hause des Herrn Stadtrath Wollsch.

Das schlesische Manufactur-Waaren-Lager

von

Rabe, Schwedt & Comp.

aus Breslau und Berlin

ist in der alten Waage Nr. 335, 1 Treppe hoch.

H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg
Juweliere aus Frankfurt am Main

Reichsstrasse Nr. 506 gegen den Lannenhirsch über empfehlen ihr reichassortirtes Lager von ungefassten und nach dem neuesten Geschmack von gefassten Brillanten, Rosetten, Perlen und couleurten Steinen. Auch zahlen sie im Einkäufe derselben die höchsten Preise. Glaserdiamanten sind in allen Größen zu haben.

Albert Wagenitz aus Berlin,**Fabrikant feiner Eisenguss-Waaren,**

hat seinen Stand auf dem Markte in der 7ten Reihe, dem Portale des Rathhauses gegenüber.

Die Lampen- u. Lackirwaaren-Fabrik

von

Koeppen et Wenke aus Berlin

empfehlen sich zur bevorstehenden Messe mit ihrem completen Lager aller Art von Lampen, Schreibzeugen in verschiedenen ganz neuen Formen, Leuchter mit und ohne Manheimer Gold-Garnitur, Kaffeebretern in allen Größen, mit Malerei, Kupferdruck und chinesischer Verzierung, verschiedenen neuen Brot- und Fruchtkörben, Spucknapfen, Zuckerkasten, Wachsstockbüchsen, Laternen, Platinafeuermaschinen, überhaupt mit allen zu diesem Fache gehörenden Artikeln bei guter reeller Waare zu den möglichst billigsten Preisen.

Der Stand ist wie zeither 14te Buden-Reihe auf dem Markte unweit der Hainstraße.

Engl. Gichtpapiervon **J. Sterry & Sons** aus London,bekanntlich das beste Fabrikat, erhalten wieder und verkaufen im Ganzen und im Einzelnen sehr billig
Gebr. Deckenburg.**Z. A. Grünthal aus Berlin**

empfehlen sein reichhaltiges Lager der neuesten Stückmuster eigener Fabrik. Sein Stand ist

Katharinenstrasse No. 374, dem Klassischen Kaffeehause gegenüber,

im Gewölbe der Cravaten-Fabrik der Herren J. Loh & Friedländer.

Isensee & Claude aus Paris u. Leipzig,

Grimma'sche Gasse No. 608, 1stes Stock,

empfehlen ihr Lager franz. Galanterie- und kurzer Waaren, bestehend in: Parfümerien, Schminke, Cartonagen, Borden, Papieren, Schnallen, Ketten, Ohrgehängen, Broches, Dpergulern, Perlen, Handschuhen, Stöcken, Regenschirmen, Briestaschen, Bürsten, Dosen, Hosenträgern, Jagdgeräthschaften, optischen und gegossenen Krystallwaaren u. u., unter Zusicherung billigster Bedienung.

Bruchbandagen,

doppelte und einfache mit und ohne Stellschrauben, für Erwachsene und Kinder, so wie dergl. aus dem besten engl. Stahl von mir gefertigte Bruchbandfedern empfehle ich meinen resp. Geschäftsfreunden in Duzenden und Einzelnen die größte Auswahl.

Schramms Bandagen-Magazin eigener Fabrik,
Halle'sche Gasse Nr. 462.

J. J. Schwarz, Söhne & Co.

aus Magdeburg und Berlin.

Leinene und baumwollene Bänder und baumwollene Strickgarne eigener Fabrik: Reichsstraße Nr. 538, Amtmanns Hof.

Das Leinenlager

von Bertelsmann und Sohn aus Bielefeld. ist bevorstehende Messe auf dem Brühl Nr. 361, 1 Treppe.

Das Glas- u. Wachs-Perlenlager, so wie das Neueste von Damen-Schmuck in Perlen von

Johann Wagner aus Mainz ist jetzt bei Herrn Otto im Thomasgäßchen, das 3. Gewölbe vom Markte herein.

Mein Lager in abgepaßten

Damen-Mänteln

bietet gegenwärtig sowohl für den En gros- als Detail-Einkauf eine große Mannigfaltigkeit dar.

J. H. Meyer, Auerbachs Hof gegenüber.

Carl Schubert in Auerbachs Hofe

empfehlen sein Lager von Kunst-, Spiel-, Galanterie und kurzen Waaren, die er im Ganzen und Einzelnen billig verkauft.

Um mit einigen Artikeln dieses Faches aufzuräumen, wird er solche zu besonders wohlfeilen Preisen abgeben.

Gebrüder Hänkschel aus Wittwenda

stehen diese und folgende Messen Reichsstraße Nr. 547, 1 Treppe hoch, ihrem vormaligen Gewölbe links gegenüber, und empfehlen sich mit ihren bekannten Artikeln in Barchent, Kofkaurzeugen und Sarfinets.

Carl Heinrich Kleinert,

Wachlicht-Fabrik,

Grimma'sche Gasse Nr. 755,

empfehlen sich mit allen Arten von weißen und bunten Tafellichtern, Laternen-, Wagen-, Nacht- und Windlichtern, Altarleuchern, gelbem und weißem Wachsstock, ingleichen raffinierten Spermacetti-, so wie auch weißen Stearin-Lichtern, in vorzüglicher Qualität und zu den billigsten Preisen.

E. F. Neufirchner,

Mobilienhändler,

kauft und verkauft alle Arten Kleidungsstücke, Taschenuhren, Betten, Wäsche, Gewehre, Regenschirme, goldene Ringe, Kupfer, Zinn Blei und alle in dieses Fach einschlagende Artikel und verspricht reelle Bedienung und die höchsten Preise zu zahlen.

Desgl. sind auf der Wiese desselben, vor dem Halle'schen Thore an der Parthe gelegen, mehre hundert Fuder Torfasche mit Erde vermengt, so wie auch mehre Tausend Torfsteine, wohl anerkannt, daß sie gut brennen, à 1000 St. für 20 Gr., nebst der erwähnten Wiese zu verkaufen, so wie 2 gut gehaltene Drehrollen. Gewölbe: Halle'sche Gasse Nr. 470.

J. F. Bades u. Comp.

aus Hanau

empfehlen ihr schon bekanntes Bijouterie-Waaren-Lager eigener Fabrik. Reichsstraße Nr. 589, bei Herrn D. Luzzani.

Die Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik von

Heinrich Schuster aus Berlin und Leipzig,

am Markt Nr. 336, neben der alten Waage,

empfehlen alle Sorten feiner und ordinaire Lampen, Hängelampen von 1 bis 20 Flammen, so wie Sinombra-, Spieltisch-, Wand- und sehr zweckmäßige Arbeits-Lampen mit Milchglaskuppeln.

Als besonders elegant können diejenigen Lampen empfohlen werden, welche mit der Mannheimer Goldgarnitur versehen sind, da sich diese durchaus nicht verändert.

Zugleich empfiehlt die Fabrik ihr Lager von

Kaffeetrettern

in allen Größen, Zuckerboxen, Brot- und Fruchtkörben, Flaschen- und Gläsertellern, Tafel-, Spiel-, Arm- und Handleuchtern, Thee- und Kaffeemaschinen, Theekesseln, Spucknapfen, so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel in den neuesten und geschmackvollsten Farben und Formen, sowohl bei bedeutenden Partien als auch im Einzelnen.

Seegras-Matratzen

in anerkannter und beliebter Qualität sind stets vorräthig bei Sattlermstr. Prömmels Witwe, im Heilbrunnen auf dem Brühl Nr. 453.

Das Herren-Kleider-Magazin

von

Carl Käpfer,

Petersstraße Nr. 79, neben dem Hotel de Russie, erste Etage, empfiehlt einem hochachtbaren hiesigen und auswärtigen Publicum sein vollständiges Lager feiner, nach den neuesten Moden schön gearbeiteten Herrnkleidern aller Art, als:

Elegante Mäntel, Ueberziehröcke und Gehröcke; Buckskins-, Tuch- und Casimir-Beinkleider; seidene, wollene und neue Londoner Winterwesten; geschmackvolle Schlaf- und Morgenröcke u., und verspricht bei der reellsten Bedienung die nur möglichst billigsten Preise.

Local-Veränderung.

Jacob Barth von Chaux de Fonds

steht diese Messe wieder in der Reichsstraße, seinem zeitherigen Locale gegenüber, in Herrn Buchers Hause Nr. 398, 2te Etage, und empfiehlt sein vollständiges Lager von Taschenuhren für Herren und Damen in vorzüglicher Güte und Auswahl.

Bruno Löscher,
 Grimma'sche Gasse, Löwen-Apotheke, erste Etage,
 empfiehlt sein aufs Vollständigste assortirtes Lager
französischer Tapeten,
veloutirter Fenster-Vorsetzer,
transparenter Fenster-Rouleaux.

KENDALL & SON

aus London und Birmingham,

zeigen hiermit ergebenst an, dass das bisher von den Unterzeichneten, unter genannter Firma geführte Geschäft durch freundschaftliches Uebereinkommen aufgelöst worden ist, so wie, dass das Geschäft in Leipzig und Birmingham künftig von Herrn H. Kendall unter der Firma

Henry Kendall

fortgesetzt werden wird.

Indem sie für das ihnen bisher geschenkte Vertrauen verbindlichst danken, bitten sie, dasselbe auch auf die neue Firma zu übertragen. Birmingham, den 7. Juni 1837.

H. Kendall.
 Edmund Kendall.
 John Kendall.
 Joseph Kendall.

Henry Kendall,

Reichsstrasse No. 584 in Leipzig,

erlaubt sich, in Bezug auf obiges Circulair bekannt zu machen, dass er die hier auf Lager befindlichen englischen Galanteriewaaren, Stahlfedern, Lampen, Nähnadeln, Parfumerien, plattirten Waaren etc. zu äusserst billigen Preisen verkaufen wird, da er solche unter sehr vortheilhaften Bedingungen von der früheren Firma übernommen hat und die nächste Messe mit ganz neuem Lager beziehen will.

Local-Veränderung.

Das Lager
 der

Wachstuch-, Fusstapeten- und
 Rouleaux-Fabrik

von

Florey & Helfer

ist von jetzt an

**Hainstrasse, Lücke's Haus
 No. 198.**

Local-Veränderung.

Wir haben unser Comptoir nach unserer Wohnung, Johannisgasse Nr. 1326, in das Gartengebäude des Herrn Ries verlegt. Auch ist der Zugang durch Herrn Reimers Garten.
 Barbaud & Sohn,

Local-Veränderung.

Gebrüder Haeder,

vormals:

Hoffmann & Bracke,

haben den Verkauf ihrer Rauch- und Schnupftabake, so wie ihr vollständig assortirtes Cigarrenlager nebst Materialwaaren ins Thomaskäthchen Nr. 111, das 2te Gewölbe linker Hand, verlegt.

Local-Veränderung.

J. G. Becker,

aus Ober-Peilau in Schlesien,

hat sein Lager schlesischer baumwollener Waaren von bevorstehender Michaelmesse an auf die

**Nicolaistrasse No. 744, gerade über dem
 Goldhahngässchen,**

verlegt.

Local-Veränderung.**Kramer & Tallacker**
aus Berlin

verlegten ihr Lager von der Grimma'schen Gasse Nr. 7—8 nach dem geither von den Herren Borsam Holberg & Comp. inne gehaltenen Locale,

am Markt Nr. 337, eine Treppe hoch,
neben der alten Waage,

und empfehlen eine reichhaltige Auswahl der neuesten **Modébänder, wie auch Modewaaren** eigener und franz. Fabrik.

Local-Veränderung.**G. Poehlmann & Comp.**
aus Breslau

haben ihr Lager baumwollener gedruckter Kattune und Tücher von bevorstehender Michaelmesse an auf die

Nicolaistrasse No. 744, dem Goldhahn-
gässchen gerade über,

verlegt.

Local-Veränderung.**Das Wechsel-Comptoir**

des

*Banquier***E. J. Meyer**

aus Berlin

ist von dieser Messe an

Brühl No. 420, eine Treppe hoch.**Stände-Veränderung zu Leipzig**

von der Tuchmacher-Innung aus Bitterfeld.

Durch dieses die ergebene Anzeige, daß wir in dieser Michaelmesse nicht mehr die Stände in der Hainstraße im goldenen Anker inne haben, sondern in den neuen Tuchhallen ausstehen werden.

Auszu-leihen sind 8000 Thlr. im Ganzen oder in einzelnen Posten, gegen gewöhnliche Zinsen und sichere Hypothek. Man wende sich deshalb an

Adv. Springer, Klostergasse Nr. 165.

Capitalgesuch. Auf ein Grundstück in der Stadt werden Ostern 1838 4000 Thlr. mit $3\frac{1}{2}$ pCt. Zinsen, als erste und alleinige Hypothek gesucht. Deren schriftliche Anzeige unter Buchstaben P. C. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht werden zum sofortigen Antritte ein mit guten Zeugnissen versehenes Hausknecht, der mit Pferden umzugehen und wo möglich auch etwas von Verpackung versteht, desgleichen ein tüchtiger starker Laufbursche in der Piano-forte-Fabrik des Hrn. J. G. Jrmier, Holzgasse Nr. 1436

Dienstgesuch. Ein gutes, empfehlenswerthes junges Mädchen, sucht zu Michaeli Verhältnisse halber einen Dienst. Nähere Auskunft erhält man bei ihrer jetzigen Herrschaft, neue Straße Nr. 1093, 2 Treppen.

Gesuch. Ein Commis, welcher über seine Brauchbarkeit und Moralität die besten Zeugnisse und Empfehlungen aufzuweisen im Stande ist, sucht Verhältnisse halber baldmöglichst ein anderweitiges Engagement.

Diesfällige gefällige Offerten werden unter der Adresse P. E. T. post. rest. Leipzig erbeten.

Gesuch. Ein junges Mädchen von guter Familie, welches vorzüglich viel Geschicklichkeit in weiblichen Arbeiten besitzt und gern die Aufsicht für Kinder mit übernehmen würde, sucht seiner Verhältnisse wegen, da es älternlos ist, baldigst eine Stelle als Gehilfin einer Hausfrau. Mit bescheidenen Ansprüchen wünscht es mehr eine freundliche Behandlung als hohen Gehalt. Das Nähere hierüber ist zu erfahren in der Fleischergasse Nr. 228 im ersten Stock.

Gesucht. Ein geräumiger trockner Keller wie auf dem Peterssteinwege oder in dessen Nähe sogleich zu miethen gesucht. Näheres Peterssteinweg Nr. 1342 im Gewölbe.

Meßvermiethung. Eine Erkerstube nebst Schlafkabinet, erste Etage, im Schuhmachergässchen Nr. 565.

Meßvermiethung. Katharinenstraße Nr. 414, ist ein großes Local nebst Wohnzimmer, als Waarenlager, oder für Einkäufer billig zu vermieten. Näheres beim Hausmanne.

Meßvermiethung. Eine Stube nebst Alkoven ist in der Grimma'schen Gasse Nr. 596, 3 Treppen hoch vorn heraus, billig zu vermieten.

Meßvermiethung. Zwei Stuben sind diese und folgende Messen im Böttchergässchen Nr. 439, 3te Etage, vorn heraus, zu vermieten.

Meßvermiethung. In der Grimma'schen Gasse Nr. 4, ganz nahe am Markte, ist 2 Treppen hoch eine schöne Erkerstube nebst Zubehör für die Zeit der Messe zu vermieten.

Meßvermiethung. Neuer Neumarkt Nr. 14, erste Etage, eine Stube mit Alkoven für diese und folgende Messen. Näheres neuer Neumarkt Nr. 12, 1ste Etage.

Vermiethung. In der Halle'schen Gasse Nr. 468 ist von der Ostermesse 1838 an ein Gewölbe für die Messen zu vermieten und daselbst eine Treppe hoch zu erfragen.

Meßgewölbe-Vermiethung. Ein kleines Gewölbe in der besten Meßlage der Reichstraße ist für diese und folgende Messen billig zu vermieten und zu erfragen im Eckgewölbe der Grimma'schen Gasse dem neuen Neumarkte gegenüber.



Dem Local-Comptoir für Leipzig, am Fleischerpl. Nr. 988, sind mehre angenehme Familien-Logis in der Stadt und den Vorstädten und auf dem Lande, welche sogleich und nächste Weihnachten, auch künftige Ostern 1838 bezogen werden können, zu vermieten in Auftrag gegeben worden.

Vermiethung. In einer der besten Meßlage der Katharinenstraße ist in dieser Messe ein halbes Gewölbe abzulassen. Das Nähere bei Ludwig Caspar, Reichstr. Nr. 507.

Zu vermieten sind vom 1. October an auf dem Mühlgraben Nr. 1044 2 meublirte, sehr freundliche Stuben (Wohn- und Schlafstube) an eine Dame oder an einen soliden Herrn. Ueber das Nähere giebt Auskunft daselbst Frau v. K.

Vortheilhaftes Anerbieten!

Von den beliebtesten Schumann'schen Taschen-Ausgaben habe ich noch folgende interessante Werke vorräthig und kann den Band mit 18 Pfennigen verkaufen.

- | | |
|--|--|
| <p>Scott, Guy Mannering, od. der Sterndeuter, 5 Bde. 7 Gr. 6 Pf.</p> <p>— Ivanhoe. Ein Roman, vom Verfasser des Waverley, 4 Bde. 6 Gr.</p> <p>— Das Herz Mid-Lothians, od. das Gefängniß zu Edinburgh, 5 Bde. 7 Gr. 6 Pf.</p> <p>— Das Kloster, 4 Bde. 6 Gr.</p> <p>— Der Abt, 4 Bde. 6 Gr.</p> <p>— Waverley, od. 's ist nun sechzig Jahre, 4 Bde. 6 Gr.</p> <p>— Die Presbyterianer, 4 Bde. 6 Gr.</p> <p>— Der Alterthümer, 4 Bde. 6 Gr.</p> <p>— Robin der Rothe, 4 Bde. 6 Gr.</p> <p>— Legende von Montrose und seinen Gefährten, 2 Bde. 3 Gr.</p> <p>— Rigels Schicksale, 4 Bde. 6 Gr.</p> <p>— Die Braut, 3 Bde. 4 Gr. 6 Pf.</p> <p>— Quentin Durward. Roman, 5 Bde. 7 Gr. 6 Pf.</p> <p>— Peveril. Eine romantische Erzählung, 5 Bde. 7 Gr. 6 Pf.</p> <p>— St. Romans-Brunnen, 4 Bde. 6 Gr.</p> <p>— Redgauntlet. Eine Geschichte des achtzehnten Jahrhunderts, 4 Bde. 6 Gr.</p> <p>— Pauls Briefe an seine Verwandten, 3 Bde. 4 Gr. 6 Pf.</p> | <p>Scott, Erzählungen der Kreuzfahrer, 6 Bde. 9 Gr.</p> <p>— Woodstock, od. der Ritter, 4 Bde. 6 Gr.</p> <p>— Die Chronik von Canongate, 7 Bde. 10 Gr. 6 Pf.</p> <p>— Erzählungen eines Großvaters, 11 Bde. 16 Gr. 6 Pf.</p> <p>— Anna v. Geisterstein, od. das Nebelmädchen, 5 Bde. 7 Gr. 6 Pf.</p> <p>— Das Leben Napoleons, 21 Bde. 1 Thlr. 7 Gr. 6 Pf.</p> <p>— Die Romanendichter, 3 Bde. 4 Gr. 6 Pf.</p> <p>— Geschichte von Schottland, 7 Bde. 10 Gr. 6 Pf.</p> <p>— Poetische Werke, 20 Bde. 1 Thlr. 6 Gr.</p> <p>Cervante's Werke, 12 Bde. 18 Gr.</p> <p>Alfieri's Trauerspiele, 8 Bde. 12 Gr.</p> <p>Calderons Werke, 10 Bde. 15 Gr.</p> <p>Lasso's Gedichte, 3 Bde. 4 Gr. 6 Pf.</p> <p>Delille's Landmann, 2 Bde. 3 Gr.</p> <p>Chaucers Erzählungen, 2 Bde. 2 Gr.</p> <p>Virgil's Aeneide, 4 Bde. 6 Gr.</p> <p>Voltaire's Werke, 3 Bde. 4 Gr. 6 Pf.</p> <p>Moliere's Werke, 2 Bde. 3 Gr.</p> <p>Irving's Werke, 2 Bde. 3 Gr.</p> <p>Shakespeare's Werke, 2 Bde. 3 Gr.</p> |
|--|--|

Diese sämtlichen Werke sind auch in den Ursprachen der Band à 3 Gr. bei mir zu haben.

Ferner ist bei mir zu haben:

Allgemeine Zeitung des Actienwesens von E. P. Pons, von welcher der Jahrgang von 104 Nummern nur 2 Thlr. 16 Gr. kostet.

In einer Zeit, wo Actienunternehmungen überall den beständigen Gegenstand der Unterhaltung bilden und fast Jeder bei der einen oder der andern Actiengesellschaft theilhaftig ist, also eine fortwährende Bekanntschaft mit dem Zustande eines Geschäftes, worin ein Theil seines Vermögens steckt, nöthig hat, bildet dieses Blatt für jeden Geschäftsmann, so wie für jede Wirtschaft eine willkommene Erscheinung. Dieß ist bereits durch die allgemeine Nachfrage erwiesen, welche ein Aufsatz über die Pfaffendorfer Kammgarnspinnerei in den ersten Nummern dieser Zeitung erregte. Ähnliche Mittheilungen werden nicht bloß über sämtliche Actienunternehmungen gemacht werden, sondern auch über dieselbe Anstalt von Zeit zu Zeit wiederkehren; und da der Preis für diese wöchentlich zweimal — Dienstags und Freitags — erscheinende Zeitschrift von der Verlagshandlung so billig gestellt ist: glaube ich dem allgemeinen Wunsche entgegen kommen und zur regen Theilnahme an einem Unternehmen einladen zu müssen, wodurch man sogar, soweit es irgend möglich ist, einen vollständigen Begriff über Alles, was bei auswärtigen Generalversammlungen vorkommt, erhalten wird.

Zum Beweise, daß diese Theilnahme von allen Seiten mit Recht zu erwarten steht, erlaube ich mir den Inhalt der fünf ersten Nummern anzuführen. Actieneinzahlungen, Actienstand (von allen deutschen Plätzen, wo in Actien Geschäfte gemacht werden), Amortisirte Actien, Generalversammlungen, Maschinenflachs-spinnerei in Bittau, Luxemburgische gewerbliche Gesellschaft, Ferdinands Südbahn, Kammgarnspinnerei zu Pfaffendorf, Berlin-Sächsische Eisenbahn, Baiersche Eisenbahnen, Würtembergische Rübenzuckerfabrik, Eisenbahn von Paris nach Versailles, von Paris nach St. Germain, von Zürich nach Basel, von Straßburg nach Basel, Leipzig-Dresdener Eisenbahn, Rheinsche und Rhein-Weser Eisenbahn, Hüttensteinacher Eisenwerk, die Eisenbahnen des südwestlichen Deutschlands, Eisenbahn zwischen Mainz und Frankfurt a. M.

Schließlich empfehle ich mich noch einem geehrten hiesigen und fremden Publicum zur Besorgung aller literarischen Aufträge und sichere die prompteste Bedienung zu.

Witb. Alex. Künzel,
Grimma'sche Gasse, unter dem Fürstenhause.

Zweite Beilage zu Nr. 265. des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.

Freitag, den 22. September 1837.

Abhanden gekommen ist ein brauner Hühnerhund mit weißer Brust und weißer Abzeichnung an allen vier Füßen. Er hört auf den Namen Nimrod. Wer denselben zurückbringt oder Nachweisung über ihn ertheilt, erhält eine gute Belohnung in der Ritterstraße, großes Fürstencollegium, in der Wirthschaft.

Verbindung. Heute wurden wir in der Kirche zu Klein-Zschocher getraut.
Leipzig, den 20. Sept. 1837.

Dr. Karl August Lehmann.
Emma Lehmann, geb. Baumann.

Thorjettel vom 21. September.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

S t r i m m a ' s c h e s T h o r .

Hr. Lehrer Kentsch und Hr. Stud. Wiedemann, v. Dresden, in St. Hamburg. Hr. Tuchm. Hendrich u. Mad. Deutschmann, v. Peitz, bei Rasch. Hr. Pdlst. Schiller, Reimann u. Zimmer, v. Lauban, in Gey's Hause, Nr. 418 u. 362. Hr. Kfl. Lohe u. Michaelis, v. Hirschberg, in Nr. 746 u. unbest. Hr. Kfm. Scherbel u. Hr. Pdlst. Raben, von Lissa, in Nr. 732. Hr. Tuchm. Behrein und Weise, v. Peutz, bei Rasch. Hr. Ober-Controll. v. Starrschädel, von Klingenthal, bei Weber. Hr. Kfl. Geisler, Pape u. Schmidt, v. Meisse, in Nr. 732. Hr. Pdlst. Biberfeld und Gottstein, v. Lissa, in Nr. 479. Hr. Pdlst. Bach, v. Schwerin, unbest. Hr. Pdlst. Wiener, von Lissa, im r. Adler. Hr. Pdlst. Unger, von Lauban, in der Glocke. Hr. Kfm. Fiedler, v. Meisse, in Nr. 732. Hr. Fabr. Schulz, v. Kunzendorf, bei Freigang. Hr. Fabr. Schmidt, Bismarck, Böhme, Labus, Uhse u. Tschirning, v. Sorau, in den 3 Rosen, Nr. 350 und 365. Dem. Rebigier, von Sorau, in Nr. 365. Hr. Pdlst. Dienst u. Nettelhorst, v. hier, v. Bittau u. Dresden zurück. Hr. Fabr. Wendig, von Gr.-Schönau, in Nr. 358. Hr. Pdlst. Quaiser, v. Lauban, in Nr. 417. Hr. Kfm. Wollstein, v. Gebhardtsdorf, im Pl. Hofe. Hr. Fabr. Sternberg, Sibitzki u. Dunke, v. Sommerfeld, im Elephanten u. in Nr. 344. Hr. Kfm. Peynen, v. Lauban, u. Hr. Kfm. Peynen, v. Barmen, im Blumenberge. Hr. Cand. Edelhagen, v. Ronsdorf, im Blumenb. Hr. Kfm. Haber, v. Meisse, im Tiger. Hr. Kaufl. Köbner und Schlesinger, v. Breslau, in Nr. 482 u. 481. Hr. Pdlst. Dudelheim u. Hr. Kfm. Weil, v. Lissa, in Nr. 529 u. 515. Hr. Gutsbesitzer Littie, v. London, im Hotel de Bav. Mad. Heinze, Puzmacherin, v. Cottbus, unbestimmt. Hr. Tuchm. Michovius u. Müller, v. Cottbus, im Joachimsthal.

S a l l e ' s c h e s T h o r .

Hr. Commis Deute, v. Jesnitz, unb. Hr. Kfl. Steinthal und Jonas, Mad. Sonnenthal u. Hr. Pdlst. Hesse, v. Dessau, in Nr. 484 u. unb. Hr. Tuchm. Kämmerer u. Lewald, v. Burg, in den 3 Kisten. Hr. Kaufl. Goldschmidt, Barruch, Levy und Dur, von Hamburg, unbest., in Nr. 518, bei Seeger u. Hofsfeld. Hr. Pdlst. Straßer, v. Leinbach, im Reiter. Hr. Kfm. Cohnheim, von Demin, in Nr. 470. Hr. Kaufl. Joseph und Casper und Hr. Pdlst. Pohl und Quinardt, von Lerge, Stavenhagen, Münster u. Paris, unbest. Hr. Kfm. Bardenwerper u. Hr. Commis Döring, v. Braunschweig, in Nr. 194. Hr. Pdlst. Hanfland, v. Schmiedeberg, bei Landmann. Hr. Tuchfabr. Trautmann, Damm, Kohnert, Heinze, Grabo, Holzhausen, Schuhmann, Reinsberg, Fiedwerdt, Lohmann, Liebe, Drechsler und Mad. Rudo, von Wittenberg, in Nr. 620, 621 u. 622. Hr. Kfm. Fischribbe, von Brandenburg, in Nr. 202. Hr. Kfl. Flatau u. Wolff, v. Conitz u. Berend, unbest. Hr. Pdlst. Weigandt, von Frammersbach, im Rosenkranz. Hr. Historienmaler Stürmer, v. Berlin, unbest. Hr. Tuchfabr. Pfeifer, Pulz, Klingner, Hofmann u. Vogel, v. Wittenberg, bei Steffgen. Mad. Brock, v. Berlin, bei Hauptmann. Dem. Wenk, v. hier, v. Wittenberg zurück. Hr. Tuchfabr. Liebe, Bredickon, Rosenkranz, Buschberg u. Klingner, v. Wittenberg, in St. Hamburg, bei Arnold u. Steffgen. Hr. Kfl. Mendelssohn u. Müller, v. Berlin u. Braunschweig, unbest. Hr. Kfm. Frank, v. Braunschweig, u. Hr. Pdlst. Diener Lissner, v. Hamburg, in Nr. 742 u. 402. Hr. Lederhdt. Demoff u. Hr. Kfm. Wolff, v. Hamburg, bei Rohr u. unbest. Hr. Tuchfabrikant Haberland, v. Finsterwalde, unbest. Hr. Kfm. Mertens, von Cottbus, bei Reuberth. Hr. Commis Barrschall, von Berlin, bei Dehler. Hr. Kfl. Lampolin u. Struenser, v. Riga und Straußberg, unbest. Hr. Buchhalter Schulz, v. Berlin, bei bei Saft. Hr. Kfm. Westpfahl, von Stölp, bei Treßg. Hr.

Kfm. Pollnow und Hr. Pdlst. Gehilfe Müll, v. Lissa, unbest. Hr. Wollhdt. Krakauer, v. Cottbus, im Weil. Hr. Pdlst. Levy, von Forton, im Puseisen. Hr. Tuchfabr. Kurze, von Straußberg, bei Kresschmar.

Auf der Berliner ordin. Post, um 8 Uhr: Hr. Kfm. Munk, v. Posen, in Nr. 744, u. Hr. Kfm. Lövy, v. Neuruppin, unbest. Mad. Spreer, Schausp., von Berlin, in Reichels Garten. Hr. Kfm. Kaufmann, v. Hamburg, bei Dheim. Hr. Kfl. Jesel u. Heilbutt, v. Hamburg, im Döfen u. Rad. Hr. Pdlst. Kristaller, Hr. Fabr. Naack und Mad. Karg, von Berlin, in Nr. 523, unbest. u. in Nr. 522. Hr. Kfl. Herrmann, Falk, Wollenberg u. Herrmann, v. Posen u. Breslau, unbest. Hr. Kfm. Braun, v. Frankfurt, in St. Hamburg. Hr. Kaufm. Banke, v. Iserlohn, unbest.

Auf der Braunschweiger Post, um 1 Uhr: Hr. Kfm. Budethal, v. Gröningen, in Nr. 482, u. Hr. Kfm. Hauck, v. Frankfurt, im v. de Ruffe.

Auf der Berliner Nacht-Eilpost, 14 Uhr: Hr. König, v. Berlin, im Joachimsthal, Hr. Pdlst. Levin, v. Stargard, unb., Hr. Kfm. Destreich, von Meise, bei Schulze, Hr. Kfm. Cohn, v. Königsberg, bei Voigt, Hr. Kfm. Wittkowski, v. Posen, bei Bieske, Hr. Kfl. Blumenreich u. Neillig, v. Berlin u. Demme, unbest., Hr. Buchhalter Fried, Hr. Kfm. Brunnert, Hr. Lederhändler Saling, Hr. Kfm. Peggoldt u. Hr. Commis Jzig, v. Berlin, in Nr. 390, 723, 587 u. 299, Hr. Pdlst. Löwenstein, v. Stettin, u. Hr. Kfm. Blumenau, v. Mitau, unbest., Hr. Kfl. Wagner u. Hout, v. Berlin, bei Mohr u. in Nr. 904.

Auf der Hamburger Eilpost, 15 Uhr: Hr. Prof. Krieger, von Berlin, im v. de Pol., Hr. Kfm. Benndorf, von Greiz, bei Schme, Hr. Optikus Kriegsmann, von Magdeburg, unbest., Hr. Kfm. Budmann, v. Schwerin, bei Haubold, Hr. Pdlst. reisender Reefing, von Hamburg, im v. de Sare, Hr. Kaufm. Epping, von Rostock, bei Großmann, Hr. Rauchwhdt. Beckmann, v. Lübeck, in Nr. 476, Hr. Kfm. Cohn, v. Hamburg, im Döfen, Hr. Kfm. Löwenthal, v. Lügow, unbest., Hr. Kfm. Lilla, v. Magdeburg, im Ring, Hr. Pdlst. Löwenheim, v. Magdeburg, in Nr. 430, Hr. Buchhalter Aron, v. Berlin, in Nr. 545, Hr. Kfm. Salomon, v. Magdeburg, im Kamm, Hr. Commis. Stanger, v. Waldenburg, im v. de Sare, Hr. Kfm. Gbicke, v. Magdeburg, im Bock, Hr. Kfm. Kaufmann, von Grabow, in Nr. 3.

Hr. Kfm. Braun, v. Frankf. a. M., in St. Hamburg. Hr. Kfm. Rante, v. Iserlohn, unbest. Hr. Kfl. Beder u. Schwemann, v. Hannover, im v. de Pol. u. Blumenb. Hr. Hauptm. u. Gener.-Adjut. Kösing, v. Bremen, im Blumenb.

R a n s t ä d t e r T h o r .

Hr. Fabr. Rösch, von Ilmenau, im Elephanten. Hr. Kaufl. Predary, Morino u. Predary, v. Erfurt, Gotha u. Weimar, bei Klippi. Hr. Pdlst. Schönland u. Falkenstein, v. Frankenhäusen u. Immeroda, unbest. Hr. Pdlst. Feldmann u. Hr. Kfl. Peggoldt u. Ernst, v. Ktedeln, Dhedruff u. Braunschweig, im gr. Schild. Hr. Kfl. Riemann, Orlearius und Gärtel, v. Nordhausen, im gr. Schild u. Nr. 292. Hr. Kfm. Hartmann, v. Nordhausen, im Blumenb. Hr. Geschäftskreis. Blaser, von Kitzingen, im v. de Sare. Hr. Gerber Deder, Schäfer u. Gebr. Brill, v. Eschwege, in Nr. 694, 716 u. im r. Colleg. Hr. Pdlst. Cohn, Levy u. Kagenstein, v. Eschwege, in Nr. 444 u. Richters Hse. Hr. Kfm. Richter, v. Potsdam, im v. de Pol. Hr. Kfm. Simons, v. hier, v. Elberfeld jur. Hr. Kaufl. Scheller u. Blank, v. Elberfeld, in D. Hofmanns Hse. u. in Nr. 452.

Auf der Frankfurter Nacht-Eilpost, um 4 Uhr: Hr. Pdlst. Schüge, v. hier, v. Frankfurt a. M. jur., Hr. Kaufl. Waldhausen u. Han, v. Essen u. Coblenz, unbest., Hr. Kfm. Elixen, Fr. v. Siebert u. Mad. Groltenhina, v. Frankf. a. M., unb., Hr. Kfm. Gros-Burdet, von Paris, in Nr. 454, Hr. Fabr.

Klaus, von Weiler, unbest., Hr. Kfm. Floursheim, v. Frankfurt a. M., in Nr. 309, Hr. Hdlsm. Kopp, von Mainz, im r. Trebs, u. Hr. Hdlgsbest. Schnapper, v. Frankf. a. M., in Nr. 319.

Hr. Gerber Munk, v. Suhl, bei Köber. Hr. Gerber Feigenspan u. Fleck, von Mülhhausen, im schw. Bret u. bei Köber. Hr. Kürschner Schuhknecht u. Hr. Hdlsl. Hagenbruch, Franke u. Rinneberg, v. Mülhhausen, bei Wigleben.

P e t e r s t h o r.

Hr. Fabr. Schumann, Gerhardt, Hofmann u. Wagner, v. Gera, bei Heering, Spreer u. im Elephanten. Hr. Puzel u. Hellmann, v. Altengundstadt, in Nr. 535 und unbest. Hr. Fabr. Arnold, Funke u. Kluge, v. Glauchau, in Nr. 1, 572 u. 144. Hr. Fabr. Zeiner, v. Crimmitschau, und Dem. Albrecht, von Meerane, in Nr. 297 u. 398. Hr. Friedemann, v. Altengundstadt, bei Richter. Hr. Bethmann, von Weidnig, bei Richter. Hr. Friedemann, Dypenheimer, Bamberg u. Friedemann, v. Burgundstadt, bei Richter Kreer und Wille. Hr. Müller, Kohn u. Kupfer, v. Altengundstadt u. Burgundstadt, bei Ruhfahl. Hr. Hdlsl. Kupfer, Brödel u. Köhler und Hr. Fabr. Krieger, Mahler u. Rohr, von Oberreisbach, in Nr. 1. Hr. Kfm. Moosbacher u. Hr. Friedemann u. Schloß, v. Hofheim, Königshofen u. Schweinsaupten, im r. Löwen. Hr. Schloß, v. Marobotsweifenhebern, bei Haberslein. Hr. Fabr. Keitig, nebst Tochter, v. Gera, in Auerbachs Hofe. Hr. Papierhdt. Trefft, von Stangengrün, bei Eckert. Hr. Fabr. Rudolph, Troitzsch, Winder u. Gebhardt, von Meerane, in Nr. 549, bei Simons, Richter u. im Hut. Hr. Fabr. Donath u. Törse, v. Plauen, im Pl. Hofe. Hr. Fabr. Thurnauer, v. Burgundstadt, in der Krone. Hr. Fabr. Rau u. Mack, v. Altengundstadt, bei Bertel u. im Pecht. Hr. Kfm. Klaus, v. Schneeburg, bei Kiging. Hr. Fabr. Riedel, v. Meerane, bei Gäbler. Hr. Kaufl. Münch u. Franz, v. Gera, bei Müller u. Rothe. Hr. Kaufl. Haut, Albrecht u. Red, v. Fürth, im Pirsch, bei Red u. unbest. Hr. Amtmann u. Bichler, v. Frankleben, im deutschen Haus. Hr. Kaufl. Georgi, Gebr. Markert und Merz, v. Schneeburg, im Pl. Hofe. Hr. Fabr. Böhmer, von Neugunnersdorf, in den 3 Schwanen. Hr. Kfm. Worthaler, v. Reiz, in der Säge.

H o s p i t a l t h o r.

Hr. Fabr. Rüdiger u. Gurich, v. Witweida, bei D. Friederici u. Seidel. Hr. Kfm. Schmidt, v. Hohenstein, in Nr. 410. Hr. Fabr. Thiel, Uhlemann u. Forkelt, v. Chemnitz, bei Kluge, in Nr. 602 u. 665. Hr. Kfm. Gottschalt, von Scheibenberg, in Lattermanns Hofe. Hr. Fabr. Wendler, Freund u. Mühlenderlein, von Buchholz, im g. Arm, in Nr. 171 u. 539. Hr. Fabr. Klein und Hr. Hdlsl. Weber, Noack, Hofmeister und Pering, v. Frankenberg, Ischopau u. Chemnitz, unbest. Hr. Fabr. Witte, Matthes, Freudel, Springer, König, Müller, Köber, Schmidt u. Kaufers, v. Chemnitz, in Nr. 512, 569, 422, bei Seidel, in Nr. 424 und im gold. Hut. Hr. Graf v. Einsiedel, von Wolfenburg, im Hotel de Saxe. Hr. Fabr. Wusing u. Müller, v. Buchholz, in Nr. 1123 u. bei Schmidt. Hr. Fabr. Schindler u. Swoboda, v. Buchholz, in Nr. 523 u. bei Roschmann. Hr. Hdlgscommis Bendorf, v. Buchholz, in Nr. 543. Hr. Fabr. Lehmann, Bernhard, Eifelt und Degenkolb, v. Hainichen, in Nr. 393, 538 u. 545. Hr. Kfm. Uhlemann, v. Sorau, in der Tuchhalle. Mad. Wigendorf, v. hier, v. Frohburg zurück. Hr. Kfm. Heflein, v. Bamberg, in Nr. 175. Hr. Kfm. Bamberger u. Wilmersdorfer, von Waisreuth, in der Krone u. bei Rarkow.

Auf der Nürnberger Diligence, 1/7 Uhr: Hr. Kfm. Merkel und Kreißig, v. Annaberg u. Wolfenstein, in Nr. 394 u. 141, Hr. Postverw. Müller, v. Frohburg, im Ringe, Hr. Hdlsl. Diege u. Schubert, v. Jöhstadt, unbest.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

S t i m m a ' s c h e s T h o r.

Auf der Frankfurt-Breslauer Fahrpost: Hr. Tuchfabr. Püschel u. Rattke, v. Spremberg u. Forste, im Bahn. Dem. Jänichen, v. Cottbus, Mad. Schnell u. Dem. Scheinert, v. Torgau, unbest. Hr. Hdlgsreis. Simon, von Greiz, in Nr. 433. Hr. Fabr. Horn u. Rosinky, v. Breskow, im Anker.

Auf der Dresdener Nacht-Eilpost: Hr. Kfm. Weithaas u. Weber, und Hr. Buchhdt. Mothes, von hier, v. Dresden zurück, Hr. Juwelier Wiche, v. Dresden, unbestimmt, Hr. Kfm. Schulz, Hr. Maler Kösch u. Hr. Hdlasdiener Red, v. Dresden, bei Fleischer, Kirsten u. in Nr. 606, Fr. D. Schmidt, v. Bittau, in St. Hamburg, Hr. Kfm. Bündiger, v. Pirna, unbestimmt, Hr. Kfm. Fleischmann, v. Dresden, im P. de Pologne, Hr. Cand. Schöner, v. Rausen, bei Leonhardt, Hr. Kfm. Pempel,

v. Pulsnitz, in Nr. 3, Hr. Mechanikus Gutfäs, v. Dresden, in St. Berlin, Hr. Kfm. Klaus, v. Chemnitz, bei Klaus, Hr. Hdlsm. Kömisch, v. Nirdorf, in Nr. 371, u. Hr. Hdlsm. Pille, v. Schönlinde, unbest.

Hr. Hdlsm. Köppler, v. Kunnersdorf, im r. Dhsen. Hr. Hdlsm. Richter, v. Frankenberg, in Nr. 207. Hr. Tuchm. Lehmann, Elias, Jonas, Melde und Schönfeld, von Cottbus, bei Bräm, Hof und im Elephanten. Hr. Tuchm. Käde u. Sittig, von Sonnenfeld, im Stern und unbest. Hr. Fabr. Freitag, von Schweidniz, unbest.

Die Eilenburger Diligence.

Hr. Tuchm. Riede u. Ende, v. Peuß, im Stern. Hr. Hdlsl. Goldstein, Jonas, Sachs, Kovitsch, Hausen, Hannes, Rasch u. Dambitsch, v. Lissa, unbest. Hr. Hdlsm. Schieß, v. Breslau, unbest. Hr. Tuchm. Caspart, Höger, Caspari und Madame Wendt, v. Großenhain, in Nr. 331 u. in der gr. Feuerfugel. Hr. Hdlsl. Meseritz, Cohn, Schiff, Pasch, Braun, Besaf u. Dresfel, v. Wollstein u. Gräß, unbest. Hr. Tuchm. Kraft, Unger, Blum u. Paulich, v. Forste, in Nr. 207. Hr. Hdlsl. Boas, Wolf u. Lemberg, v. Unruhstadt, unbest.

P a l l e ' s c h e s T h o r.

Hr. Hdlsm. Eisner, v. Rogasen, im Karpfen. Hr. Kfm. Wagner, v. Düben, in der Sonne. Hr. D. Faber, von Prag, in der Laute. Hr. Hdlsl. Schlesinger u. Rudloff, v. Grachow und Halberstadt, unbest. Hr. Kfm. Kirschbaum, v. hier, v. Magdeburg zurück. Hr. Kfm. Haller, v. Magdeburg, unbest. Hr. Tuchmacher Stadtröd, v. Aschersleben, in der Tuchhalle. Hr. Hdlsm. Oberländer, v. Bönneckenstein, unbest. Hr. Commis Pirsch u. Hr. Kfm. Pirsch, v. Sondersleben, in Nr. 739. Hr. Kfm. Steinthal, v. Sondersleben, im Pecht. Hr. Tuchfabr. Wende, v. Finsterwalde, bei Witweide. Hr. Hdlsm. Prato, von Luda, unbest. Hr. Tuchfabr. Meinert, Tünpe, Hausmann, Regel, Pfeifer u. Seiler, v. Coswig, im gold. Adler. Hr. Lederhdt. Rathmann, von Coswig, unbest. Hr. Kaufl. Joseph u. Pirschfeld, v. Coswig, in Nr. 747 u. unbest. Hr. Kfm. Salomons, v. Dessau, in Bauers Hause. Hr. Kaufm. Dypenheimer, v. London, in Nr. 479. Hr. Hdlsm. Budy, von Lissa, in der g. Kugel.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Hr. Fabr. Gräbner, v. Neuvieth, bei Rothe. Hr. Hdlsmann Scheyer, v. Immerode, in Nr. 463. Hr. Sachs, Vorfänger, v. Adelepsen, in Nr. 490. Hr. Hdlsl. Bernstein, Musbaum, Sichel u. Stern, v. Neustadt a. d. S., Hommsburg, Neuhaus u. Wilmars, unbest. Hr. Hdlsm. Frank, v. Oberreisbach, in Nr. 213. Hr. Kfm. Simon u. Michaelen, v. Gisleben und Pecht, im bl. Pecht. Hr. Kfm. Simon, v. Gisleben, in Nr. 524. Hr. Stud. Picht, v. Jena, pass. durch. Hr. Gerber Fickewirth, von Greußen, unbest. Hr. Tuchm. Walther, von Greußen, bei Dellinger. Hr. Tuchm. Börner u. Hr. Hdlsm. Heimberger, v. Greußen, im g. Schiff u. unbest.

P e t e r s t h o r.

Hr. Kfm. Schmidt, v. Altenburg, in Nr. 1. Hr. Tuchm. Pfeifer, v. Neustadt, a. d. D., unbest. Hr. Kfm. Apel u. Köstchenbach, v. Koburg, bei Kuhphal u. Bartel. Hr. Kfm. Wirte, von Schalkau, bei Giebenrad. Dem. Becker, von hier, v. Koburg zurück. Hr. Kfm. Dellitia, v. Wilschoten, im Hotel de Pol., Hr. Kfm. Bachmann, v. Althofen, u. Hr. Commis Musimann, v. Passau, im P. de Pol. Hr. Fabr. Herbst u. Bod, von Meischwitz, in Nr. 398 und 602. Hr. Fabr. Streiber und Franke, v. Fürth u. Neustadt a. d. D., bei Appold u. Nischke. Hr. Rosenberg, v. Püchenbach, in Nr. 218. Hr. Fabr. Koch, v. Pirschberg, in Nr. 546. Hr. Arnold u. Friedländer, von Göppingen u. Berlin, unbest. Hr. Tuchm. Pfeifer, von Neustadt a. d. D., bei Heering. Hr. Stern, Arnstein, Rindskopf u. Schmitzberger, v. Sulzbach, Fürth u. München, im Hotel de Pol., Pecht, bei Fischer u. Wagner.

H o s p i t a l t h o r.

Auf der Chemniger Eilpost, um 7 Uhr: Hr. Kfm. Schulz und Preller, u. Hr. Goldarbeiter Beier, v. Chemnitz, unbestimmt, Hr. Fabr. Woller u. Hr. Hdlgscommis Lessing, v. Stollberg u. Berlin, unbestimmt, Hr. Tuchfabr. Köhler, v. Dederan, in Nr. 355, Hr. Fabr. Pödel, v. Ernstthal, in Nr. 550, Mad. Wolf, v. Ernstthal, in Specks Hause, u. Hr. Lehrer Tändler, v. Wolfenstein, bei Kürschner.

Auf der Freiburger Post, 1/8 Uhr: Hr. Kfm. Gedrich, v. Freiberg, in St. Hamburg, Hr. Fabr. Michael u. Petrich, v. Gersdorf, in Rupperts Hofe, Hr. Fabr. Günther, v. Hainichen, in Nr. 546, u. Hr. Hdlsm. Reigert, v. Jasso, unbest.

Hr. Fabr. Höpfer u. Goldammer, v. Döbernau, in Nr. 408 und 414.

Auf der Nürnberger Eilpost, 1/8 Uhr: Hr. Kfm. Struve, v. hier,

v. Plauen zurück, Dr. Medicinal-Assessor Ritter, v. Stettin, im Blumenberge, Dr. Fabr. Rau, v. Zwickau, in Nr. 96. Dr. Kfm. Rehberg, v. hier, v. Zwickau zurück, Dr. Fabr. Springer, v. Delsnig, in Nr. 750, Dr. Kfm. Peine, v. Glauchau, unb., Dr. Hdlsm. Schuster, v. Reutkirchen, in Nr. 738, Dr. Hdlgs-reiff. Wittmann, v. Naujard, pass. durch, Dr. Fabr. Koller, v. Glauchau, bei Schönlein, Dr. Fabr. Klein, v. Falkenstein, im Pl. Hofe, Dr. Fabr. Wehlhorn, v. Glauchau, bei Schönlein, Dr. Kaufm. Müller und Mad. Gerner, v. Lengefeld, in Duffours u. Schwarzes Hse., Dr. Kfm. Eisenreich, v. Plauen, unbestimmt, Dr. Kfm. Meier, v. Riethlingen, in Nr. 350, Dr. Hdlgscommis Fränzdorfer, v. München, unbest., Dr. Kaufm. Darlan, v. Reichenbach, bei Köhler, Dr. Hdlgscommis Kohn-kamm, v. Bernack, in Nr. 291, Dr. Kfm. Moll, v. Günzburg, unbest., Hr. Kfl. Heilbrumsohn, Königsdörfer, Dornitzer und Haub, v. Fürth, im H. de Pol., Anker, bei Thilo u. unbest. Hr. Kfl. Heilbrum u. Dlesheimer u. Dr. Hdlgscommis Pra-ger, v. Fürth, im H. de Pol., Dr. Kfm. Kobositz, Dr. Juwe-lenhdre. Hamburger und Dr. Hdlsm. Ehrlich, von Fürth, bei Pflz u. unbest., Hr. Kfl. Berolzheimer, Arnstein u. Bedeles, u. Dr. Fabr. Leber, v. Fürth, in der Glode, Nr. 740, 695 u. bei Wolf, Dr. Fabr. Adler, v. Falkenstein, unbest., Dr. Hdlgs-reiff. Schnds, Dr. Hdlsm. Rahn u. Dr. Hdlgscommis Frank, v. Würzburg, im H. de Bav. u. unbest., Dr. Hdlsm. Stern, v. Oberstein, unbest., Dr. Kaufm. Heymann, v. Sulzbach, bei Stemann, Dr. Hdlsm. Ronneberger u. Dr. Kfm. Kleinheinz, v. Windelheim, unbest., Dr. Adv. Facillides, von Plauen, bei Meier, Dr. Kaufm. Schulerin, v. Thalmessing, u. Dr. Engert, Baukünstler, v. Wasren, unbest., Dr. Kfm. Zimmermann, v. Nürnberg, bei Hesse, Dr. Hdlsm. Hirschauer, v. Gmund, bei Bernede, Dr. Hdlgsreiff. Roy, v. St. Claude, in St. Hamb., Dr. Fabr. Poger, v. Hof, unbest., Dr. Fabr. Herold, v. Ge-freef. im Pl. Hofe, Hr. Hdlgscommis Steininger, Felsenstein u. Würzburger, v. Passau, Erlangen u. Baireuth, unbest., Dr. Hdlsm. Wuber v. Haag, im v. de Pol., Dr. Kfm. Peine u. Hr. Fabr. Männer u. Alöger, v. Glauchau u. Stützengrün, unbest., Dr. Fabr. Perzler, v. Frankenberg, bei Merkel, Dr. Fabr. Gläser, v. Lengefeld, in Nr. 443, u. Dr. Kfm. Albrecht, v. Glauchau, unbest.

Hr. Fabr. Fiedler, Hornauer u. Neuberth, v. Dederan, Lausitz u. Gaimich, in der Tuchhalle, im Dohsen u. in Nr. 405.

Auf der Grimma'schen Post, 19 Uhr: Dr. Fabr. Wendling und Mad. Mirisch, v. Grimma, unbest.

Dr. Fabr. Bedert, v. Sonnenwalde, unbest. Mad. Schaffhirt, v. hier, v. Zwickau zurück. Dr. Kaufm. v. Grofmann u. Dem. Stöckigt, v. Schneeberg, unbest. Dr. Fabr. Koch u. Dr. Amts-Act. Köhler, v. Schwarzenberg, unbest. Dr. Hdlsm. Wühlig, v. Eibenstock, bei Görke.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Dr. Commis Gerschel, v. Löwenburg, bei Wagner. Dr. Negoc. Hesse, v. Dresden, im H. de Bav. Dr. Fabr. Stör, v. Cottbus, im Lederhose. Hr. Kfl. Dyhrenfurth u. Levi und Dr. Hdlgsdiener Caro, v. Lissa, in Nr. 529 u. unbest. Hr. Fabr. Richter und Eschenhagen, von Cottbus, im Elephanten u. in Nr. 207. Hr. Fabr. Wehle, Beifig, Fabian, Wenzel und Schiffner, v. Gr.-Schönau, in Nr. 518, 734, 735 u. bei Ber-tram. Dr. Hdlgsreiff. Dittmar, v. Fulda, u. Dr. Fabr. Köchel, v. Waltersdorf, unbest. Hr. Fabr. Richter u. Bichärlig, von Jonsdorf, in den 3 Schwanen. Hr. Hdlsteute Slogau und Dresden, von Lissa, in Nr. 711 u. 728. Dr. Hdlsm. Wolf, v. Seiffen, in Nr. 897. Dr. Hdlsm. Krauth, v. Scheibenberg, im Rad. Hr. Tuchm. Haase, Arnold u. Freitag, v. Dresden, unbest. Mad. Bauer, v. Baugen, unbest. Dr. Gutsbesitzer v. Heydan, v. Carlrow, im H. de Bav.

Halle'sches Thor.

Hr. Tuchm. Kohlmann, Albrecht und Schulz, v. Wittstock, im Markstalle u. unbest. Hr. Tuchfabr. Hackenbeck, Ohle, Walther, Hallmann u. Seiler, im gold. Adler. Mad. Oelmann und Bornemann, von Baugen, bei Landers-Dir. Stodmann. Dr. Hdlsm. Brock, von Posen, im r. Löwen. Dr. Bang Oppenheimer, Dr. Fabr. Dubois u. Dr. Kfm. Bertz, a. Braunschweig, bei Ledig, in Nr. 537 u. 430. Dr. Hdlsm. Berlinzick u. Dr. Kfm. Panther, v. Posen, in Nr. 479. Dr. Kfm. Fürstenheim, v. Köthen, bei Streffer. Dr. Kfm. Reinhardt, v. Burgstädt, bei D. Haase. Dr. Commis Dresler, v. Berlin, in Nr. 356. Dr. Kfm. Jonas, v. Sandersleben, unbest. Dr. Fabr. Baum, v. Magdeburg, bei Albrecht. Dr. Kfm. Bock, v. Langensal a, in Nr. 604. Dr. Fabr. Kresschmar, v. hier, von Magdeburg zurück. Hr. Kfl. Kramer u. Heinemann, v. Passenstädt, in

Nr. 740. Dr. Kfm. Bloch, v. Berym, in Nr. 740. Dr. Kfm. Baldamus, v. Magdeburg, in St. Hamburg. Hr. Kfl. Levin-stein, Puzradt, Heilbronn u. Rosenbaum, v. Berlin, Johannes-burg, Köpfel, u. Bischoffstein, unbest. Dr. Commis Gerschel, v. Delsnig, in Nr. 548. Dr. Hdlsm. Edenthal, v. Bensch, in Nr. 479. Mad. Salomon, von Halberstadt, unbest. Hr. Kfl. Guth u. Würzburg u. Hr. Commis Grimmer u. Frö-bose, v. Güstrow, unbest. u. bei Klippi.

Ranstädter Thor.

Dr. Rauchwhdre. Keller, v. Weisenfels, in Nr. 511.

Auf der Frankfurter Fahrpost, um 11 Uhr: Dr. Lederhdre. Otto, v. Weisenfels, in der Laute, Dr. Kfm. Ochsenhorn, v. Fürth, unbest., u. Dr. Hdlsm. Klein, v. Oberstein, in der Melone.

Dr. Hdlsm. Ludwig, v. Simmershausen, Dr. Gerber Moses und Hr. Hdlsl. Kusel u. Löw, v. Gleicherwiesen, im Heilbrunnen. Hr. Kfl. Luchaus u. Ambronn und Dr. Hdlsm. Walsch von Remscheid und Steinbach, in Nr. 630 18 u. 27. Hr. Hdlsl. Schied u. König, v. Suhl, in Nr. 386 u. 587. Hr. Hdlsl. Zeising u. Schenk, von Ruhla, in Nr. 78 und im Weinstock. Dr. Kfm. Hoppert, v. Ruhla, bei Runge. Hr. Kfl. Kröger, Rothschild, Halle u. Gunterheim; v. Frankfurt, bei Wollsch u. in der Tanne. Hr. Kfl. Pennle u. Schuster, v. Frankfurt, bei Osterland u. im Karpfen. Hr. Hdlsl. Haas u. Seelig-mann, v. Frankfurt u. Karlsruhe, in Nr. 202 u. 395. Dr. Commis-Rath Hallersleben, von Sondershausen, in Nr. 325. Hr. Gerber Wallis u. Schreier, v. Schleusingen, u. Dr. Kfm. Grösch, v. Wosungen, im r. Colleg. Dr. Kfm. Nordschid, v. Niedernwarn, unbest. Dr. Hdlsmann Gutmann, v. Neustadt a. d. S., in Nr. 453. Mad. Willheft, von hier, v. Merseburg zurück. Dr. Fabr. Brömel, Hr. Hdlsl. Nempel u. Kirchhof u. Dem. Weiß, v. Arnstadt, bei Hempel, in Nr. 480 u. unb.

Petersdorfer Thor.

Hr. Kürschner Bleichschmidt u. Rother, von Schleiz, bei Heide. Dr. Tuchm. Schwender, v. Schleiz, in Nr. 150. Dr. Kaufm. Wachts, v. Zeulendorf, bei Engler. Dr. Kfm. Schmidt, von hier, v. Altenburg zurück. Dr. Fabr. Dressel, von Treuen, in Nr. 324. Dr. Kfm. Schneider, v. Hof, u. Hr. Fab. Kunze u. Knopf, v. Plauen u. Kaila, im Pfl. Hofe. Dem. Herold, v. hier, v. Altenburg zur. Dr. Kfm. Guntermann, v. Schleifau, unbest. Hr. Hdlsl. Gebr. Walther, von Friedrichsgrün, im Apfel. Dr. Tuchm. Rothe, von Werbau, bei Hofmann. Hr. Fabr. Müller u. Fickelschner, v. Lengenfeld, in Nr. 543 u. 325. Hr. Saloschin u. Heimann, von Auras, bei Heiding. Hr. Tuchm. Krause, Gottschalt, Frei u. Göze, v. Neustadt a. d. D., bei Kraft. Dr. Fabr. Poser, v. Münchendorfer, unbest.

Auf der Koburger Dilligence, 12 Uhr: Dr. Kfm. Schröter, von Zeulendorf, in Nr. 606, Dr. Gerber Knoch, v. Saalfeld, bei Köhler, Dr. Gerber Knoch, von Pirschberg, in Nr. 607, Hr. Tuchf. Wetterlein u. Billing, v. Neustadt a. d. D., im Kaffee-baume u. unbest., Dr. Tuchm. Simon, v. Hildburghausen, in Nr. 218, Dr. Mühlhäuser u. Dr. Kfm. Flachfeld, v. Fürth, in Nr. 747 u. unbest., Dr. Werkführer Stahlmann u. Hr. Fabr. Reuschel u. Seifert, unbest.

Hospitalthor.

Dr. Fabr. Richter, v. Frankenberg, im f. Bär. Dr. Kfm. Ulm, v. Cometau, in St. Hamburg. Dr. Fabr. Beier, v. Gaimichen, in Nr. 606.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Bahnhof.

Dr. Hdlgscommis Kuh, v. Breslau, im Hotel de Pol., Dr. Factor Uhmann, v. Meissen, bei Burckhardt, Dr. Kaufm. Bauer, von Baugen, im Auerbach's Hofe, Dr. Kfm. Wer, v. Dresden, in Nr. 10, Dr. Fabr. Schlegel, v. Freiberg, in Haugs's Hause, Mad. Bed, v. Halle, im v. de Pol., Hr. Tuchfabr. Wenzel, Buse, Kresschmar u. Müller, v. Forste, in Nr. 207, Hr. Tuchfabr. Mehrwein, Schöde u. Gebr. Bücher, v. Dschah, in Nr. 624, Dr. Kfm. Matthias u. Dr. Hdlgscommis Michaelis, v. Slogau, im Frauencolleg., u. Dr. Hdlsm. Eifner, v. Posen, im Frauencolleg.

Grimma'sches Thor.

Dr. Tuchm. Wolf, v. Kirchberg, bei Degen. Dem. Eckardt, v. Frankenberg, bei Kluge. Dr. Lederhdre. Götz, v. Dresden, in Nr. 587. Hr. Fabr. Richter u. Bergt, v. Sebnitz, in Nr. 365 u. 599. Hr. Fabr. Gressler u. Schieblich, v. Pulsnig, bei Mursinna. Hr. Tuchm. Thomas u. Roack, v. Forste, im Sabue. Mad. Lehmann, v. Dresden, in Holbergs Hause. Dr. Bang. Eib, v. Dresden, unbest. Hr. Hdlsl. Joachim und Koffel, v. Breslau u. Bütz, unbest. Dr. Tuchm. Arvas, von Dschah, im schw. Brete. Hr. Tuchm. Schuster u. Zimmer-mann, v. Forste, im Stern. Hr. Hdlsl. Dahn, Kopp, Weil,

Schlesinger, Cohn u. Hansen, v. Lissa, bei Voigt, in Nr. 709 u. 412. Mad. Furth, v. Lissa, unbest. Dr. Kfm. Kunze, v. Marklissa, unbest. Hrn. Kfl. Bourquin u. Bose, v. Herrnhut, bei Wetter. Hr. Maler Edert, v. Friedeberg, in Nr. 1. Dr. Heinze, v. Friedeberg, im Pl. Hofe. Hr. Kfm. Weisig, von Marklissa, in Nr. 25. Hr. Tuchm. Schröter, v. Dschag, in Nr. 11. Hr. Tuchm. Schulze, v. Schlieben, im Joachimsthal. Auf der Dresd. Gilpost: Hr. Brigad.-Adj. v. Partmann, von Dresden zurück, Hr. Lederhdt. Müller, v. Dresden, im Tiger, Hr. Kfm. Kofner, v. Dresden, im Blumenberge, Dr. Jur. Dänisch, v. Dresden, bei Belling, Hr. Lederhdt. Hafner, von Dresden, unbest., Mad. Enzmann, v. Dresden, bei Enzmann, Mad. Bahn, v. Baugen, bei Eichelbaum, Dr. Kfm. Schmidt, v. hier, v. Dresden zurück, Hr. Lehrer Schübel, v. Dresden, unbest., Hr. Kfm. Becker, v. Dresden, pass. durch, Hrn. Fabr. Hübler u. Friedrich, v. Großschönau, in Nr. 360, Dr. Stallmeister Zacharias u. Hr. Wundarzt Zacharias, v. Dresden, im gr. Baume, Hr. Kfm. Schmidt, v. Baugen, im kl. Fürstencollegium, Hr. Fabr. Friedrich, v. Großschönau, in Nr. 360, Hr. Colleg. Rückert, v. Zittau, Hr. Pölsm. Altinovits, von Bukarest, Dr. Negoc. Cohn, v. Belgrad, u. Hr. Pölsreisender Knabe, v. Magdeburg, unbest.

P a l l e ' s c h e s T h o r.

Auf der Berliner Gilpost, 12 Uhr: Dr. Kfm. Möring, v. Frankfurt, in Nr. 591, Hrn. Kfl. Kammor. Bergmann, Koch und Gottschalk, v. Berlin, in Nr. 687, 390, 588 u. unbest., Hr. Pölsm. Hofmann, v. Danzig, in Nr. 532, Dr. Kfm. Rathow u. Dr. Fabr. Caspari, v. Berlin, in Nr. 426 u. bei Scharf, Hr. Fabr. Lorenz, Hr. Kfm. Zimmermann u. Dr. Tuchfabr. Sehmacher, v. Berlin, unbest., Hrn. Kfl. Samelsson u. Rosenberg, v. Berlin, in Nr. 362 u. unbest., Hr. Lederhdt. Kiege, Hr. Commis Jacobi u. Hr. Fabr. Dvitz, v. Berlin, im Harnisch, bei Weidenhammer u. in Nr. 588, Hr. Kfm. Ulvarius, v. Potsdam, im Ringe, Hr. Kfm. Ruhm, von Eigenhof, bei Weidenhammer, Dr. Kfm. Ephraim, v. Posen, in Duandts Hofe, Dr. Hofmann, Bernsteinarbeiter, v. Danzig, in Nr. 306, Hrn. Kaufl. Rubens, Gottschalk und Levinstein, v. Berlin, in Nr. 698 unbest., Hr. Commis Baumbach und Dr. Fabr. Wunderlich, v. Berlin, in Nr. 545 u. 655, Madame Merzdorf, v. Berlin, in Nr. 3, Hrn. Kfl. Conrad, Schulze, Levin u. Perels, v. Berlin, im H. de Russie, Schw. Kreuz u. unbestimmt.

Hr. Kfm. Sprung, v. Brandenburg, bei Küstner. Hr. Commis Petersen, v. Altbrandenburg, in der Tuchhalle. Dr. Kaufm. Mittelmann, v. Schmiedeberg, bei Vollsack. Hr. Kfm. Schneider, v. Berlin, im Blumenberge. Hrn. Kfl. Gebr. Eiseck u. Pirschberg, v. Dessau, bei Fröhlich u. Bregel. Hrn. Pöls. Christeller, Simon u. Pirsch, v. Wollstein u. Güsten, v. Bock in Nr. 747 u. 523. Hr. Kfm. Gottschalk, v. Bernburg, in Nr. 523. Hr. Pölsgehilfe Lemberg, v. Wollstein, in d. Kugel. Hr. Postlieferant Duster u. Dr. Kaufm. Riß, v. Schwerin, in Nr. 767 u. bei D. Haubold. Hr. Kfm. Pohl, v. Ludwigslust, in St. Berlin. Mad. Schmidt, v. Magdeburg, im Schwan.

Hrn. Kfl. Philippson, Schwarz u. Frenkel, v. Cassel, Altona u. Wisenhausen, im H. de Pol., Nr. 543 u. unbest. Hrn. Kfl. Dammann, Lüddicke u. Würsting, v. Hettstädt, im H. de Pol. Hr. Kfm. Bodenheim, v. Altendorf, u. Hr. Pölsgehilfe Goldschmidt, v. Wisenhausen, in Herzs Hause. Hrn. Kfl. Honnet u. Oppenheimer, v. Cassel u. Heiligenstadt, in Nr. 459 und 749. Hrn. Pöls. Süßholz, Guntermann u. Schönlicht, von Cassel, Greiz u. Grätz, in Herzs Hofe, im Bock u. unbestimmt. Hrn. Kfl. Nagell u. Traube, u. Dr. Handschuhm. Grebe, von Cassel, im H. de Bay., Blumenberge u. unbest., Hr. Pölsm. Wagner, von Neubrück, in Nr. 744. Hr. Fabr. Wack, von Cassel, in Nr. 68. Fräul. v. Firts, v. Mitau, in St. Berlin. Hr. Gutsbes. v. Schadursky, v. Wilpessk, u. Dr. Cand. Zachrisson, v. Riga, unbest. Hr. Commis Birmann, v. Frankfurt, im H. de Bay. Hrn. Kfl. Dörge u. Schacht, v. Dornheim u. London, unbest. Hr. Pölsreis. Jonas, v. Flensburg, in Nr. 410. Hr. Prof. Rothe, v. Wittenberg, in St. Hamburg. Hrn. Kfl. Liegmann, Schride, Mohl, Oppenheim u. Haber, v. v. Berlin, Hamburg u. Schwerin, unbest. Hr. Commis Holthausen, v. Barmen, bei Walther. Hrn. Kfl. Strauß, Rond, Spanier u. Cohen, v. Cassel, Hamm u. Düsseldorf, bei Bachmann, in Nr. 288 503. Hr. Kfm. Neander u. Dr. Commis Neander, v. Berlin, bei Kupfer.

R a n k ä d t e r T h o r.

Auf der Frankfurter Gilpost, 13 Uhr: Dr. Kfm. Hopffelt, von Suhl, im gr. Schilde, Hr. Pölsm. Scheyer, v. Frankfurt, in

der Lanne, Hrn. Kfl. Pefing und Neuberger, von Alzen, bei Senkel u. in Nr. 543, Hrn. Kfl. Blumenthal u. Königswertther, v. Rödelheim, unbest. u. im Harnisch, Hrn. Kfl. Dypenheim, Lucius u. Oldenburg, v. Frankfurt, Erfurt u. Eisenach, in Krafts Hause, im Blumenberge u. unbest., Hr. Pölsgehilfe Salomon, v. Berlin, in Nr. 501, Hr. de Stoll, von Paris, im H. de Bay., Hr. Kfm. Schepf, v. Schweinfurt, im Blumenberge, Hr. Pölsm. Epstein, v. Fulda, in Nr. 150, Hr. Fabr. Brunnquell, v. Ruhla, in Nr. 3, Hr. Pölsgehilfe Specht, v. Schweinfurt, im H. de Bay., Hr. Hofadv. Frey, v. Eisenach, in St. Berlin, u. Hr. Pölsgehilfe Fischer, v. Berlin, unbest. Hr. Kfm. Volland, v. Erfurt, in Nr. 151. Hr. Kfm. Michaelis v. Hildburghausen, in Nr. 218. Hr. Pölsgehilfe Scheidel, v. Raumburg, bei Ottens. Hr. Fabr. Seifert, v. Erfurt, in Nr. 3. Hr. Fabr. Enders, v. Brotterod. in Punks Hause. Hrn. Kfl. Schmidt u. Moos, v. Erfurt, im g. Adler und in Nr. 724. Hrn. Kfl. Fuchs u. Stahl, v. Brotterode u. Amsterdam, in Nr. 3 u. ungest. Hrn. Pöls. Stiebel, Schlüssel u. Rosenblatt, v. Lengsfeld, in Nr. 549, 105 u. unbestimmt. Hrn. Pöls. Wetterhahn u. Marr, v. Gehaus u. Falkenshausen, unbest. Hr. Fabr. Beck, v. Schmalkalden, in Nr. 335. Hr. Pölsm. Wolf, v. Erfurt, im Hufeisen. Hrn. Pöls. Böhn u. Strauß, v. Breitenbach u. Wacha, unbest. Hr. Pölsgehilfe Dörnberg, v. Wacha in Nr. 601. Hr. Pölsm. Rahn, v. Lengsfeld, in Nr. 105. Hr. Kfm. Blöth v. Schmalkalden, u. Dr. Pölsm. Löser, v. Barchfeld, in Nr. 542. Hrn. Pöls. Bär, Levy u. Bähr, v. Marisfeld, im Heilbrunnen. Hrn. Pöls. Sander, Abraham u. Meier, v. Simmershausen, Römheld und Heinrichs. im Heilbrunnen. Hrn. Kfl. Liebmann u. Meier, v. Schleusingen, im Heilbrunnen u. in Nr. 219. Hr. Pölsreis. Pilgramm, v. Köln, in Nr. 94. Hr. Pölsm. Stern, von Lann, unbest. Hr. Kfm. Stückauf u. Hrn. Pöls. Ruckbaum, Riesmann, Kuppel, Worms, Schauer n. Fräufel, v. Lengsfeld, unbest. Hr. Pölsm. Etirn u. Hr. Pölsreis. Edenfeld, von Frankf., unbest.

Hr. Kfm. Frenkel, v. Frankfurt, unbest. Hr. Pölsreis. Schwarzschild, v. Frankfurt, bei Stärke. Hr. Pölsm. Wassermann, v. Grätz, im halben Mond. Hrn. Gerber Lemme, Becherer, Feigenspan n. Bockeroth, von Mülhausen, im r. Colleg., bei Lorenz, Schlegel u. Wäldt. Hrn. Pölsleute Krager, Meier, Seemann, Frohnhausen u. Sandau, v. Möhren, Berna, Ellrich u. Sulzheim, in Nr. 404, 316, 457 u. unbest.

Hrn. Kfl. Tenius, Freund u. Friedheim, v. Weimar u. Erfurt, bei Koch. Hr. Pöls. Referend. Schmidt, v. Raumburg, unbest. Hr. Kfm. Schwabe, v. Neustadt, im Hotel de Pologne. Hrn. Kaufl. Prenzel u. Bieking, v. Raumburg, in Löhrs Hause u. in Nr. 540. Mad. Schack, v. Saalfeld, bei Delling. Hrn. Fabr. Herdt u. Held, v. Appolda, in den 3 Schwanen. Hr. Fabr. Steys, v. Freiburg, bei Franke. Hr. Tuchhdt. Bedemann, v. Arnstadt, bei Ehrhardt. Hr. Kfm. Richter, v. Raumburg, bei Jörg. Mad. Genthe, v. Naumb., b. D. Müller.

Auf der Be. lin-Köln. Gilpost, 15 Uhr: Dr. Kfm. Kassirraghi, v. Zeitz, bei Pletz, Dr. Oberst v. Mäzmar, v. Halle, pass. d., u. Hr. Kfm. Löwenwerder, v. Münster, im Blumenb.

Mad. Groß u. Fr. b. Stuckrath v. Weiskensfeld, im gr. Schild. Hrn. Gerber Bockeroth u. Franke, v. Mülhausen, b. Lorenz.

P e t e r s t h o r.

Hr. Gerber Sembach, v. Gräfenthal, bei Siebenroth. Hr. Kfm. Götting, v. Erbersdorf, in Nr. 543. Hr. Fabr. Grebig, von Gera, bei Sinkler. Hr. Bachmann, von Altengunststadt, im Strauß. Hrn. Adler u. Bachmann, v. Weismain, unbestimmt u. in Nr. 456. Dr. Kfm. Weister, v. Schleiz, in St. Hamb. Hrn. Gerber Pegel, Bernhard, Beh, Bernhardt u. Fils, von Saalfeld, im Palmbaume. Dr. Tuchm. Frägscher, v. Neust. a. d. Dela, in der Krone. Hrn. Fabr. Meier u. Rösch, von Meerane, bei Schladiß und Kuhpfahl. Hrn. Fabr. Zelliger u. Zemisch, v. Auerbach, in Herzs Hofe. Hr. Pölsm. Mitas, v. Rottwitz, unbest.

H o s p i t a l t h o r.

Hr. Fabr. Raundorf, von Berdau, in Nr. 343. Hrn. Kaufl. Seifert u. Felgenhauer, v. Golditz, in Nr. 395. Hr. Kaufm. Herrmann, v. Olbernhau, in Nr. 110. Hrn. Kfl. Graun u. Esche, v. Penig u. Limbach, in Nr. 403. Hr. Fabr. Börner u. Dr. Commis Rothe, v. Penig, in Nr. 426. Hrn. Tuchm. Wolf u. Weigel, v. Kirchberg, in Nr. 340. Hrn. Fabr. Schmidt u. Weigel, v. Frankenberg, unbest. Hr. Fabr. Wunder, von Chemnitz, in Nr. 842. Hrn. Fabr. Günther, Fiedler und Leonhard, v. Hainichen, in Latterm. Hause, bei Graichen und in Nr. 546.